

LANDKREIS
CALW



Moderne trifft Tradition

| Kultur | Natur | Wirtschaft | Tourismus | Lebensqualität |





Energie fürs Leben.



**Energie aus der Region –
Energie für die Region**

Energie Calw GmbH | Robert-Bosch-Str. 20 | 75365 Calw | 0 70 51/13 00-0 | info@encw.de



www.encw.de

„Der Landkreis Calw ist ein besonders schönes Fleckchen Erde mitten im wirtschaftlich erfolgreichen Südwesten Deutschlands.“

Sehr geehrter Herr Riegger, der Landkreis ist der Herausgeber dieser Broschüre. Wen und was möchten Sie mit dieser Broschüre erreichen?

Jeder, der diese Broschüre in den Händen hält, soll sich von ihr angesprochen fühlen. Sie ist für unsere Bürger, Neubürger, Unternehmer und Touristen gleichermaßen gedacht. Ihnen allen möchten wir auf wenigen Seiten die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Charakteristika des Landkreises auf ansprechende Art und Weise präsentieren.

Was charakterisiert den Landkreis Calw und seine Bewohner?

Der Landkreis Calw ist ein besonders schönes Fleckchen Erde mitten im wirtschaftlich erfolgreichen Südwesten Deutschlands. Auf der einen Seite liegen wir zwischen der Region Karlsruhe und der Region Stuttgart. Auf der anderen Seite hat unsere Region sehr interessante Naturlandschaften zu bieten. Dieser Zweiklang – Natur und die Nachbarschaft zu den wirtschaftlichen Ballungszentren – charakterisiert den Landkreis.

Dazu kommt der kulturelle Reichtum, der sich in Burgen, Klöstern und mittelalterlichen Stadtkernen widerspiegelt. Auch die für ländliche Regionen typische, lebendige Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch unsere Bürger ist bemerkenswert. Wir im Kreis Calw sind stolz auf unser historisches Erbe, unsere regionalen kulinarischen Spezialitäten und wir lieben unsere Heimat.

Der Landkreis hat also viel zu bieten. Was ist dann Ihre Aufgabe?

Die Zeit steht nicht still. Heutzutage sind wir mit einer Vielzahl an Landkreisen und Regionen im Wettbewerb. Deshalb gilt es, die Konkurrenzfähigkeit zu erhalten und unsere Zukunft nicht abzuwarten, sondern aktiv zu gestalten. Wirtschaftlich gesehen hat der Landkreis Potential, das noch stärker genutzt werden kann, nicht zuletzt im Bereich Tourismus.

Was sind die großen Herausforderungen für den Landkreis Calw im 21. Jahrhundert?

Um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landkreises zu gewährleisten, brauchen wir eine zukunftsweisende und nachhaltige Infrastruktur. Hier steht neben gut ausgebauten Straßen vor allem das Thema ÖPNV und Schienenverkehr im Zentrum unserer Politik. Die bessere Anbindung des Landkreises Calw an die Region Stuttgart, aber auch aus der anderen Perspektive betrachtet, die bessere Anbindung der Region Stuttgart an den Landkreis Calw hat für beide Seiten große Chancen. Die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs ist ein wesentlicher Faktor unserer Entwicklung. Hierbei spielen auch der demographische Wandel, Mobilitätsbedürfnisse und die Umwelt eine große Rolle. Ziel muss sein, als Region auch in Zukunft unseren Bürgern und Gästen eine möglichst einfache, umweltverträgliche Mobilität zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Bemühungen ist die Kommunikationsinfrastruktur. Im 21. Jahrhundert müssen auch in ländlichen Regionen moderne Formen der Kommunikation gewährleistet sein. Eine zeitgemäße Infrastruktur zieht Unternehmen, Neubürger und Gäste an und schafft neue Arbeitsplätze. Und unser Ziel muss sein, die politischen Voraussetzungen zu schaffen und einer besseren Kommunikationsinfrastruktur den Weg zu ebnen.



Landrat Helmut Riegger

Wie steht es um die Finanzen des Landkreises?

Einerseits muss der Staat, ob auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene, seine Finanzen neu organisieren. Andererseits ist es die Aufgabe eines Landkreises, wie anderer Gebietskörperschaften auch, seine Kernaufgaben zur Zufriedenheit seiner Einwohner zu erfüllen. Die Finanzierung dieser Aktivitäten muss durch Steuergelder gesichert sein. Das Stichwort für den Landkreis heißt Effizienz. Je besser eine Verwaltung organisiert ist, desto kostengünstiger ist sie. Deshalb haben wir uns die effizientere Gestaltung der Verwaltungsabläufe als oberstes Ziel gesetzt.

Wie sieht eine effiziente Verwaltung Ihrer Meinung nach aus?

Sie charakterisiert sich durch ein harmonisches und reibungsloses Zusammenspiel zwischen staatlichen Stellen, den Bürgern und der Wirtschaft. Dazu gehört natürlich ein hohes Maß an gegenseitigem Verständnis und an Professionalität.

Dieses Verständnis kann nur durch eine gute Kommunikation unsererseits geschaffen werden. So können Bewohner und Kunden unseres Landkreises Verbesserungsvorschläge in unserem Ideen- und Beschwerdemanagement einbringen. Ich möchte alle dazu einladen, diese Möglichkeit der Meinungsäußerung und der direkten Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen.

Dank zahlreicher Sponsoren wurde diese Broschüre übrigens kostenlos erstellt. Sie spiegelt somit den Effizienzgedanken, die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Verwaltung und den Informations- und Kommunikationsanspruch unseres Landkreises wider.

Sie erwähnten die Schönheit des Landkreises. Welche Sehenswürdigkeiten würden Sie Besuchern des Landkreises empfehlen?

Die Zahl der Sehenswürdigkeiten ist groß. Deshalb würde ich jedem, der sportlich genug ist, empfehlen, den Landkreis per Fahrrad zu erkunden. Wer etwas Puste und Zeit mitbringt, kann den gesamten Landkreis auf einer Vielzahl an Fahrradwegen „erfahren“. Außerdem gibt es im Landkreis viele Möglichkeiten, auf E-Bikes umzusteigen. Informationen dazu werden unter anderem vom Landratsamt herausgegeben. Für kulturell Interessierte bietet sich der Besuch einer der vielen Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten an, über die Sie in dieser Broschüre mehr erfahren können. Und wer Entspannung sucht, dem empfehle ich die Bäderstandorte im Landkreis.

Ich denke jeder, nicht nur Neankömmlinge, sondern auch Alteingesessene, können in der Region immer wieder etwas Neues entdecken. Wir haben für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Helmut Riegger
Jahrgang 1962
ist seit 1. Februar 2010
Landrat des Landkreises
Calw.

Er ist verheiratet, hat
drei Kinder und verbringt
seine Freizeit z.B. gerne
mit Sport.



Energieeffizienz ist unsere Zukunft

In 30 Jahren hat sich **SCHNEPF** zur global agierenden Planungsgruppe entwickelt. Das Rückgrat bildet neben den 4 „Machern“ ein stetig wachsender Stamm von mittlerweile 35 engagierten Mitarbeitern.

Wer in krisengeschüttelten Zeiten expandiert, hat zu allen Zeiten nachhaltig und richtig gehandelt, ...

Nachhaltigkeit und das rechtzeitige Erkennen der globalen Märkte sind zwei der Eckpfeiler, die unser Unternehmen stark machen. Wo immer unsere Kunden bauen sind wir dabei: Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Holland, Rumänien, USA, Indien, Brasilien, Russland ... Zunehmend fließen Projekte aus dem asiatischen Raum in unsere Auftragsbücher z.B. aus China, Malaysia, Vietnam, Indonesien ...

... dazu kommt unsere Innovationskraft ...

Stets neugierig sind wir immer auf der Suche nach neuen Wegen, Energietechnik verantwortungsvoll zu planen. Auch hier greift der Begriff der Nachhaltigkeit. Wir planen unsere Objekte mit Vision und Blick auf nachfolgende Generationen – hier sehen wir unsere Verantwortung als moderne Planungsgruppe. Dafür erfahren wir wachsende Bestätigung aus Wirtschaft und Gesellschaft.

... und ausgezeichnete Arbeiten!

Beispielhaft sei der „Deutsche Nachhaltigkeitspreis“ für **VISSMANN** erwähnt, der unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vergeben wird. Mit **SCHNEPF** als Planungspartner konnte **VISSMANN** den Preis 2009, unter 400 Teilnehmern gewinnen. Prämiert werden mit diesem Preis Unternehmen, die: *„... in vorbildlicher Weise wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden.“* Maßgeblich waren unsere innovativen und nachhaltigen Energiekonzepte.

Mitte 2009 haben wir Zuwachs bekommen!

SCHNEPF Planungsgruppe Elektrotechnik schließt seit Juli 2009 eine Lücke in unserem Leistungsumfang und passt hervorragend in das Bild einer fachübergreifenden, umfassenden und integralen Planungsleistung.

In 30 Jahren konstanter Entwicklung sind wir immer ein verlässlicher Partner für die Industrie, im Pharmabereich und für Krankenhäuser gewesen. Die Liebe zu unserem Beruf und zu unserer „Ideenschmiede“ garantieren auch für die Zukunft **Kreativität, Innovation und Exklusivität** für unsere Kunden und Partner.

Der Firmensitz in Nagold und die Macher:
Geschäftsführer Energietechnik v.L.
Alexander Schädel, Alexander Schillstott
und Klaus Schnepf · **Geschäftsführer**
Elektrotechnik 2ter v.L.: Jürgen Schoner



Technische Gebäudeausrüstung
Innovative Energietechnik
Industrielle Versorgungstechnik

Lise-Meitner-Straße 11 · 72202 Nagold
Fon +49 (0) 7452 68098-0
www.ib-schnepf.de



Starkstrom · Schwachstrom
Datentechnik
Lichtgestaltung
Gebäudeautomation

Alte Flözlinger Str. 4 · 78658 Zimmern ob. Rottweil
Fon +49 (0) 741 1745745-0
www.ib-schnepf-elektro.de



© Kur und Touristik Schömberg

INHALTSVERZEICHNIS

<u>„Ein besonders schönes Fleckchen Erde“ – Interview mit Landrat Helmut Riegger</u>	1
<u>Branchenverzeichnis</u>	5
<u>Übersichtskarte</u>	6
<u>Moderne trifft Tradition – eine Reportage</u>	7
<u>Klöster, Burgen, Literaten – Ein Streifzug durch Geschichte und Tradition unseres Landkreises</u>	11
<u>Lebensqualität – Leben und Wohnen im Landkreis</u>	15
<u>Von Altensteig bis Wildberg – Die Städte und Gemeinden des Landkreises</u>	19
<u>Landkreis Calw – innovativer Standort im Nordschwarzwald</u>	42

<u>Schwarzwald, Schlehen- und Heckengäu – Unsere natürlichen Ressourcen</u>	49
<u>Für jeden Geschmack – Tourismus und Freizeit</u>	52
<u>Schwarzwaldregion Calw – Kunst, Kultur und Brauchtum</u>	56
<u>Kinder- und familienfreundlicher Landkreis Calw</u>	60
<u>Bildung und Schule</u>	65
<u>„Gesund durchs Leben“ – Gesundheitsoase Landkreis Calw</u>	67
<u>Politik und Verwaltung</u>	74
<u>Unsere Kreispartnerschaften – Mittelsachsen und Gliwice/Gleitwitz</u>	78
<u>Ansprechpartner</u>	79
<u>Impressum</u>	80

FORM3
designstudios

TRANSPORTATION DESIGN
PRODUKT DESIGN

KONZEPT
ENTWURF
3D-MODELLBAU
VISUALISIERUNG
DIGITALISIERUNG
CLAYMODELLING
FRASANLAGE

Inh. Joachim Bofinger Im Unteren Ried 32 D-75382 Althengstett 0049(0)7051 933460 www.FORM3.de

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Abfallentsorgung	74	Entsorgungsunternehmen	75	Rehaklinik	69
Adventure Golfpark	26	Erdwärme	50	Reinigungstechnik	46
Akutklinik	69	Fabrikverkauf	48	Reiseverkehr	55
Altenheime	5, 28, 68, 70, 71, 72, 73	Fachhochschule	62	Rollladen	37
Architekt	13	Flechtmanufaktur	29	Sanitär	27
Autohaus	30	Flechtmöbel	29	Schömberg	36
Automation	46	Fußbodentechnik	19	Schornsteine	17
Automationstechnik	46	Gemeinschaft der Energieberater e. V.	9	Schulen	60, 63
Automobilzulieferer	18, 47	Gewerbepark	32	Schwarzwald-Tourismus	57
Bad Herrenalb	20	Hartmetallwerkzeuge	46	Sozialorganisation	71
Bad Liebenzell	22	Holzbau	48	Sozialverband	69
Badepark	31	Ingenieurbüro	3	Sprachheilzentrum Calw	63
Banken	U4	Kaminöfen	17	Stadt Calw	55
Bestattungsinstitut	29	Kliniken	40, 41, 66, 67, 68, 71	Stadt Nagold	31
Bildungszentrum	63	Krankenkasse	69	Tageszeitung	10
Brunnenbau	50	Kreishandwerkerschaft	9	Verkehrsgesellschaft	55
Bürobedarf	29	Kurzzeitpflege	63	Volkshochschulen	64
Büroeinrichtungen	29	Männermode	48	Vollstationäre Versorgung	63
Designstudio	4	Maschinenbau	45	Waldklettergarten	26
Diakonie	72	Maschinentechnik	33	Wissenschaftliche Dienstleistungen	43
Edelstahltechnik	46	Messtechnik	45	Wohnheim	63
Elektronik	42	Naturheilmittel	43	Zimmerei	48
Energietechnik	3	Naturkosmetik	44		
Energieversorgung	U2, U3	Pflegeheime	5, 28, 63, 68, 70, 71, 72, 73		
Entsorgung	74	Regeltechnik	45		

U = Umschlagseite



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Uferstraße 13

72202 Nagold

Telefon: 07452 84380

Fax: 07452 843819

www.martha-maria.de

Diakonie 





„In der Nähe der Großstädte Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart – der Landkreis Calw“



© pixelio.de (Eva Kaliwoda)



© Herbert Rauter

MODERNE TRIFFT TRADITION – EINE REPORTAGE

Moderne und Tradition vorbildlich vereint

Der Landkreis Calw ist als Wirtschaftsstandort und Kulturregion ein liebens- und lebenswertes Stück Baden-Württemberg am Rande des Nordschwarzwaldes

Der Landkreis Calw genießt weithin einen guten Ruf. Berühmt ist der Kurorte- und Bäderkreis aber nicht nur durch den in der heutigen Kreisstadt geborenen Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse (1877 – 1962) geworden, der einst formuliert hat: „Zwischen Bremen und Neapel, zwischen Wien und Singapore habe ich manch schöne Stadt gesehen, Städte am Meer und Städte hoch auf den Bergen. Die schönste Stadt aber, die ich kenne, ist Calw an der Nagold, ein kleines, altes, schwäbisches Schwarz-



„Nagolder Industriepark Wolfsberg“ © Stadtverwaltung Nagold

waldstädtchen.“ Als innovative Wirtschafts- und lebendige Kulturregion bietet der Landkreis Calw mit seinen 25 Kommunen und rund 160000 Einwohnern auf knapp 800 Quadratkilometern eine große Vielfalt inmitten von ursprünglicher Natur und einer von seinen Bewohnern über Jahrhunderte hinweg nachhaltig geprägten Kulturlandschaft. Dabei haben die Menschen, die den Landkreis am Rande des Nordschwarzwaldes geformt haben, stets die Zukunft im Blick gehabt, ohne ihre Vergangenheit aus den Augen zu verlieren. Tradition und Moderne bildeten und bilden im Landkreis Calw seit jeher eine Einheit und machen die Region zu einem Kleinod, das unweit der baden-württembergischen Industrie- und Ballungszentren glänzt. Als Wirtschaftsstandort, als Naherholungsgebiet, als Kulturkreis.

Einst waren es die Flößerei und der Holzhandel, das Gerbereihandwerk oder die Herstellung von qualitativ erstklassigen Tuchen sowie der Handel, die dem seit der Kreisreform im Jahr 1973 im heutigen Zuschnitt bestehenden Kreis Wohlstand und Reichtum beschert haben. Heute sind es vor allem die innovativen, mittelständischen Unternehmen, die neben den großen Industrieunternehmen im Großraum Stuttgart dafür sorgen, dass die Arbeitslosenquote zwischen Haiterbach und Simmozheim, zwischen Unterreichenbach und Bad Herrenalb bundesweit eine der niedrigsten ist. Vor allem zahlreiche Automobilzulieferer haben sich im Umfeld der namhaften baden-württembergischen Autobauer hervorragend entwickelt und liefern heute, wie Boysen in Altensteig als größter gewerblicher Arbeitgeber im Kreis, hochwertige Komponenten für die Automobilindustrie – und das weltweit.

Die Stadt Nagold hat sich mit dem Industriepark Wolfsberg und dem interkommunalen INGPark auf dem Eisberg in den vergangenen Jahren zur Wirtschaftshauptstadt des Landkreises Calw entwickelt. Dennoch hat sich die Kommune im oberen Nagoldtal, auf deren Terrain bereits die Kelten gesiedelt hatten, ihre Idylle und natürliche Schönheit bewahrt. So wird sich die Stadt im Jahr 2012 als Ausrichter der Landesgartenschau in einem



„Führung durchs Neubulacher Bergwerk“ © Stadtverwaltung Neubulach



„Mountainbiken“ © fotolia

besonders attraktiven Gewand präsentieren und viele Gäste aus nah und fern anlocken.

Eines der ältesten Heimatfeste im ganzen Land wird bereits seit dem 18. Jahrhundert nur wenige Kilometer nördlich von Nagold gefeiert: der Wildberger Schäferlauf. In allen Jahren mit gerader Jahreszahl wird mit dem traditionsreichen Ereignis über mehrere Tage hinweg daran erinnert, dass 1723 der damalige Landsherr Herzog Eberhard Ludwig zu Württemberg für die berufsständischen Anliegen der Schäfer neben der Hauptlade in Markgröningen eine sogenannte Nebenlade im Nagoldtal eingerichtet hat.

Während auf den Höhen oberhalb der Schäferlaufstadt im heutigen Asthmatherapiestollen des Neubulacher Bergwerks einst Silber abgebaut wurde, ist die im nebenliegenden Teinachtal befindliche Stadt Bad Teinach schon seit Jahrhunderten der Gesundheit und dem Wohlergehen der Menschen verpflichtet. Als einer von vier exzellenten Badeorten, die mit ihren Thermalbädern bis heute Gäste aus aller Welt anlocken, war und ist Bad Teinach eine touristische Attraktion, die nicht zuletzt den Herzog Carl Eugen im Jahr 1770 mit einer großen Schar von mehr als 300 Begleitern und Bediensteten in das Teinachtal zog. Bad Teinach war einst Nachbar des bereits 1367 zur Stadt erhobenen Höhenortes Zavelstein, der – bis zum Zusammenschluss mit Bad Teinach – die kleinste Stadt in Deutschland gewesen ist. Nicht nur die Zavelsteiner Burgruine und zahlreiche Fachwerkgeläude begeistern noch heute die Gäste. Berühmt ist Zavelstein auch wegen seiner Krokuswiesen, zu denen alljährlich am Ende des Winters tausende Menschen strömen, um dieses faszinierende Naturschauspiel zu erleben.

Neben Bad Teinach-Zavelstein waren und sind es vor allem Bad Liebenzell im Nagoldtal sowie Bad Wildbad im Enz- und Bad Herrenalb im Albtal, die eine Vielzahl von Erholungsuchenden in den bis heute als Kur- und Bäderkreis bekannten Landkreis Calw bringen. Waren es einst die Sommerfrische oder die Kuren, die für eine gute Auslastung der hervorragend aufgestellten Hotellerie und Gastronomie gesorgt haben, so hat sich der Landkreis Calw in den vergangenen Jahren auch zu einer attraktiven Destination für Aktivtouristen gemauert.

Es gibt eine Vielzahl gut ausgeschilderter Wander- und Radwege, die durch landschaftlich reizvolle Gebiete führen. Auch der Bikepark in Bad Wildbad, die romantischen Wanderstrecken auf dem Sommerberg oder durch das Wildseemoor sowie der Freizeitpark mit Riesenrutsche im Poppeltal bei Enzklosterle sorgen dafür, dass Gäste und Bürger jeden Alters auf ihre



„Wandern zwischen Dobel und Bad Herrenalb“ © isocont GmbH (Peter Mast)



„Golfplatz in Bad Liebenzell“ © Stadtverwaltung Bad Liebenzell

auf ihre Kosten kommen. Und wo im Sommer Radler und Wanderer unterwegs sind, haben in den Wintermonaten die Skisportler auf gespurten Loipen und einer Reihe von Pisten mit Skiliften ihr Terrain. In Bad Wildbad und Schömberg ebenso wie in Altensteig oder Simmersfeld: Wer etwas für seine Fitness tun möchte, findet im Landkreis Calw ein Fülle von Angeboten.

Während der kleine Kurort Enzklösterle heute mit seinem Adventure-Golfpark und einem privat geführten Krippenmuseum aufwartet, in dem die weltgrößte handgeschnitzte Weihnachtstrippe von Theo Gütermann zu finden ist, ist in Bad Wildbad mit der Bergbahn ein technisches Denkmal zu entdecken. Die im Mai 1908 in Betrieb genommene Standseilbahn verbindet Wildbad mit dem rund 300 Meter höher gelegenen Hochplateau des Sommerbergs. Ein anderes und deutlich jüngeres Technikdenkmal ist nahe Simmersfeld zu finden. Dort steht der leistungsstärkste Windpark Baden-Württembergs und erzeugt sauberen Strom – made in Black Forest.

Mit der Enz-, der Alb- und der Nagoldtalbahn ist der Landkreis Calw auf der Schiene gut an Karlsruhe und Pforzheim angebunden. Die Nagoldtalbahn trägt auch den Namen „Kulturbahn“. Durch sie sind nicht zuletzt historisch bedeutende Orte wie Bad Liebenzell mit seiner Burg, in dem sich heute ein jugendpolitisches Bildungszentrum befindet, Calw-Hirsau mit dem einstigen Benediktinerkloster, Klostermuseum und Aureliuskirche oder eben auch die Kreisstadt Calw mit Hermann-Hesse-, Gerberei- und eindrucksvollem Heimatmuseum gut zu erreichen.

Viele Kommunen in der Region bewahren ihre Geschichte mit liebevoll gestalteten Museen und bieten darüber hinaus Raum für wechselnde Ausstellungen. In diesen wird oft auch offensichtlich, dass die bildende Kunst für viele Menschen in der Region eine wichtige Rolle spielt – farbenfroh und formenreich.



Kreishandwerkerschaft Calw
Geschäftsstelle Innungsfachbetriebe
Aus- und Weiterbildung

Lederstr. 43 ♦ 75365 Calw
Tel. 07051-2162 ♦ Fax 07051-13991
E-Mail: info@handwerk-calw.de
Internet: www.handwerk-calw.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gemeinschaft der
Energieberater im
Landkreis Calw e.V.



Lederstr. 43, 75365 Calw
Tel. 07051-9686100, Fax 07051-9686102
E-Mail: energieberatung@kreis-calw.info
Internet: www.kreis-calw.info

Kostenlose Erstberatung in allen Kreisgemeinden zu
♦ energ. Sanierungen ♦ Energieausweis ♦ erneuerb. Energien

qualifiziert

neutral

kostenlos



„Rossini-Oper“ © Stadtverwaltung Bad Wildbad



„Altensteiger Sommermusik“ © Stadtverwaltung Altensteig

Als Austragungsort von hochkarätigen Musikfestivals genießt der Landkreis Calw einen weithin guten Ruf. Der Hirsauer Klostersommer oder das große Open-Air „Calw rockt“ in malerischer Fachwerkkulisse auf dem Calwer Marktplatz haben sich ebenso zu Publikumsmagneten entwickelt wie das Festival „Rossini in Wildbad“. Und auch die „Altensteiger Sommermusik“, bei der sich die am Berg liegende Altstadt regelmäßig in eine klingende

Kulturmeile verwandelt, ist alljährlich ein Höhepunkt im Kulturkalender des Landkreises. Kultur wird aber auch in Simmersfeld geboten, wo die soziokulturelle Kulturwerkstatt seit Jahren erfolgreich ihr „Fest-Spiel-Haus“ betreibt und mit regelmäßigen Theaterinszenierungen dafür sorgt, dass im Landkreis Calw hochkarätige Kultur auch abseits der großen Städte zu erleben ist.

Wir sind für Sie da!



Ihre Tageszeitung im Landkreis Calw: »Schwarzwälder Bote«

Geschäftsstelle und Lokalredaktion Calw
 Lederstraße 23 • 75365 Calw
 Telefon 07051 1308-0
 Telefax 07051 40798

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr,
 14 – 17 Uhr

Geschäftsstelle und Lokalredaktion Nagold
 Kirchstraße 14 • 72202 Nagold
 Telefon 07452 8373-0
 Telefax 07452 8373-22

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr,
 14 – 17 Uhr

Lokalredaktion Bad Wildbad
 Olgastraße 3 • 75323 Bad Wildbad
 Telefon 07081 925 0960 • Telefax 07081 925 09615

Sie erreichen uns auch über die kostenlose Telefon-Hotline 0800 7807801

E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de



© Jürgen Vogel



© Stadtverwaltung Nagold

KLÖSTER, BURGEN, LITERATEN – EIN STREIFZUG DURCH GESCHICHTE UND TRADITION UNSERES LANDKREISES

„Wie wir wurden, was wir sind“

Die Siedlungs- und Kulturgeschichte des heutigen Landkreises Calw reicht bis in die frühgeschichtliche Zeit zurück. Spuren der Besiedlung sind für den Bereich des Landkreises bereits in römischer und alemannischer Zeit nachgewiesen: Die römische Stadt Portus (Pforzheim) übte damals ihren Einfluss auf die Region aus. Ein alemannisches Grab aus der Zeit der Völkerwanderung wurde auf der Gemarkung Wildberg ausgegraben, alemannische Spuren finden sich auch im Gebiet der Gemeinde Ostelsheim und der Stadt Nagold. Später, im Frühmittelalter um das Jahr 800, brachte die Kirche Licht in das finstere Dunkel des Schwarzwaldes. Das Kloster Hirsau wurde als Stiftung der Grafen von Calw 830 gegründet und auch Herrenalb und Liebenzell gehen wohl auf kirchliche Gründungen zurück. Die kirchlichen Besitzungen wur-

den bereits früh von den weltlichen Herren mit Grund und Boden, Privilegien und Einfluss ausgestattet. Als geistige und kulturelle Zentren prägten sie über einen langen Zeitraum ihre jeweilige Umgebung. Das Gebiet des heutigen Landkreises Calw war zu dieser Zeit jedoch keine Einheit, im Gegenteil, die Grenze zwischen den Herzogtümern Franken und Schwaben verlief durch die Region. Zu den Herrschern, die auf dem Gebiet ihren Sitz hatten, zählten unter anderen die Grafen von Hohenberg, die Pfalzgrafen von Tübingen und auch die großen Häuser der Markgrafen zu Baden und der Grafen von Württemberg. Burgen und Schlösser als Ruinen oder erhaltene Zeugnisse dieser Herrschaft sind heute noch stolze Wahrzeichen und touristischer Anziehungspunkt. So etwa das Altensteiger und Wildberger Schloss, die Burgruine Hohennagold, die Liebenzeller Burg oder die Stauferburg Zavelstein. Um sie herum entstanden nach und nach Siedlungen und Städte.



„Blick auf das historische Wildberg“ © Kreisarchiv Landkreis Calw



„Blick von der Burgruine Zavelstein ins Teinachtal“ © Teinachtal Touristik

Besonders begann aber das Haus Württemberg im Hoch- und Spätmittelalter ab dem 14. Jahrhundert mit der Ausdehnung in den Nordschwarzwald. So erwarb es die Herrschaft Calw, Besitzungen im Raum Neuenbürg und das Amt Wildberg. Konsolidiert hatten die Württemberger ihren Herrschaftsbereich spätestens mit der Reformation durch Erwerb geistlicher Gebiete und den Abschluss eines Kauf- und Tauschvertrages im Jahr 1603 mit den Markgrafen von Baden. Als Folge wurde fast das gesamte Gebiet des heutigen Landkreises württembergisch. Das Gebiet des Kreises Calw war von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges durch Plünderungen kroatischer und bayerischer Söldner und einer nachfolgenden Pestepidemie 1635 stark betroffen. Nach nur kurzer Erholung zogen im pfälzischen Erbfolgekrieg Ende des 17. Jahrhunderts abermals fremde Truppen durch den Kreis: Die gegen die Württemberger in der Schlacht von Pforzheim siegreich gebliebenen Truppen des französischen Generals Mélac bahnten sich brennend und plündernd den Weg durch die Region. So wurden etwa die Städte Calw, Nagold und auch das Kloster Hirsau samt Schloß und die Burg Zavelstein zerstört.

Die Entstehung des heutigen Landkreises Calw

Die mittelalterliche Ämtergliederung (Ämter Nagold, Calw, Horb, Liebenzell, Altensteig, Neuenbürg, Hirsau, Wildbad und Wildberg) blieb im Wesentlichen bis Anfang des 19. Jahrhunderts erhalten. Durch Gebietstausch sowie Um- und Neugliederungen in den Jahren 1806, 1812 und schließlich 1817/1818 entstand der württembergische Schwarzwaldkreis mit Sitz in Reutlingen, zu dem auch das Gebiet des heutigen Landkreises Calw gehörte. 1842 kamen durch die Teilung des Amtes Liebenzell die Stadt selbst und die Gemeinden an der Nagold nach Calw. Diese Einteilung hatte dann im Wesentlichen bis 1938 Bestand: Am 1. Oktober 1938 wurde durch Zusammenlegen der Oberämter Calw, Nagold und Neuenbürg unter Abtrennung der Gemeinden Fünfbronn und Schietingen der Landkreis Calw mit 104 selbstständigen Städten und Gemeinden gebildet. Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches wurde der Kreis Calw 1945 in das von den Franzosen als Besatzungsmacht neu gebildete Land Südwürttemberg-

Hohenzollern einbezogen, 1952 ging dieses Land schließlich im neuen Bundesland Baden-Württemberg auf.

Einen weiteren großen Einschnitt stellte die Gemeinde- und Kreisreform in den 1970er Jahren dar. Die Landkreise des Landes Baden-Württemberg sollten stark umstrukturiert werden. Der Kreis Calw sollte ursprünglich aufgelöst und auf die benachbarten Kreise verteilt werden. Dies war insofern unverständlich, da er mit seiner Größe und Bevölkerungszahl den Zielen der damaligen Reformen entsprach. Schließlich konnten der Landtag und die Landesregierung, auch mit Hilfe von zwei Sachverständigenkommissionen, vom Fortbestehen des Kreises überzeugt werden. Ganz unangetastet in seinem Bestand blieb er jedoch nicht:

Im Zuge der Kreisreform 1973 fielen 13 Gemeinden vom Landkreis Calw an den Enzkreis. Auch an die Landkreise Rastatt und Böblingen mussten eine beziehungsweise zwei Gemeinden abgetreten werden. Im Gegenzug bekam der neue Kreis Calw vom ehemaligen Kreis Freudenstadt die Gemeinde Fünfbronn und die Gemeinde Garrweiler (als Ortsteil von Altensteig). Durch die Gemeindereform 1971 verringerte sich die Zahl der selbständigen Städte und Gemeinden im Kreis Calw von 104 auf noch 25. Diese werden in zehn Verwaltungsräumen zusammengefasst auf einer Fläche von insgesamt 797,5 Quadratkilometern. Der Landkreis Calw ist Teil der im Zuge dieser Reform gebildeten Region Nordschwarzwald, gemeinsam mit dem Stadtkreis Pforzheim, dem Enzkreis und dem Landkreis Freudenstadt und gehört seither zum Regierungsbezirk Karlsruhe, Nordbaden.



„Kurplatz Bad Wildbad von 1884“ © Stadtverwaltung Bad Wildbad



„Blick auf Altensteig“ © Fotolia

BURK ARCHITEKTEN

Burk Architekten GmbH
 Leibnizstraße 5
 75365 Calw
 Fon: +49 (0) 7051 9335-0
 Fax: +49 (0) 7051 9335-50
www.burk-architekten.com

Literaten und andere Berühmtheiten

Der wohl bekannteste Sohn des Landkreises Calw ist der Dichter und Autor Hermann Hesse, der 1877 in Calw geboren wurde und dort aufgewachsen ist. Er beschrieb seine Stadt so: „Die liebe alte Stadt Calw ist die schönste unter den Städten, die ich auf Reisen gesehen habe“. Der Autor so bekannter Werke wie „Unterm Rad“, „Der Steppenwolf“ oder „Das Glasperlenspiel“ wurde für sein Schaffen 1946 sogar mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Auch andere Literaten und Künstler stammen aus dem Kreis Calw: So zum Beispiel die Kinder- und Jugendbuchautorin Agnes Sapper oder der Maler und Künstler Rudolf Schlichter, ebenso die Frau von Ludwig Uhland, Emilie Uhland. Aus Bad Wildbad stammt der Mediziner, Dichter und Schriftsteller Justinus Kerner, der als Schöpfer der Ballade „Der Reichste Fürst“, dem Text des heutigen Württemberger-Liedes, bekannt ist. Ebenfalls bekannt ist auch der Theologe und Reformator Johann Valentin Andreä, der in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges in Calw wirkte und den Wiederaufbau und die Linderung der Not und der allgemeinen Kriegsfolgen organisierte.

Auf dem Gebiet des Kreises Calw spielte der Glaube stets eine große Rolle. So hatte das Kloster Hirsau einen enormen Einfluss auf die cluniazensischen Klosterreformen im 11. Jahrhundert und diente dem Aufbau vieler anderer Klöster als Vorbild. Im „codex hirsaugiensis“ aus dem 11. und 12. Jahrhundert



Heimatmuseum Neuweiler © Bürgeramt Neuweiler



© Jürgen Vogel

sind die Besitzungen und Stiftungen des Klosters Hirsau niedergelegt und auch einige Orte im Landkreis urkundlich erwähnt, darunter Gechingen und Calmbach. Auch nach der Reformation blieb der Kreis dem Glauben treu, so ist die Geschichte des Pietismus eng mit dem Kreis verbunden. Bekannte Köpfe des württembergischen Pietismus stammen aus dem Kreis Calw, so etwa der Gründer der Brüdergemeinden Korntal und Wilhelmsdorf, Gottlieb Wilhelm Hoffmann aus Ostelsheim. Die pietistische „Liebenzeller Gemeinschaft“ mit Sitz in Bad Liebenzell unterhält rund 400 Gemeinden in ganz Deutschland.



© Teinachtal Touristik



© Karl Huber Fotodesign

LEBENSQUALITÄT – LEBEN UND WOHNEN IM LANDKREIS CALW

Mit seinen 25 Gemeinden und 105 Teilgemeinden besitzt die Region eine hohe Lebensqualität. Wegen der bevorzugten Lage im attraktiven Erholungsraum Schwarzwald und der Nähe zu den Ballungszentren Karlsruhe und Stuttgart ist der Landkreis Calw sehr attraktiv für die Ansiedlung von Unternehmen. Umgekehrt sind Arbeitgeber in den benachbarten Landkreisen und Metropolregionen gut erreichbar. Entsprechend niedrig ist die Arbeitslosenquote. Die Region zählt zudem – gemessen an der Kriminalitätsrate – zu den sichersten Deutschlands. Der Landkreis Calw gehört zu den kleinsten Kreisen in Baden-Württemberg und ist v. a. im Westen ländlich geprägt.

Dies zeigt sich unter anderem an den vergleichsweise niedrigen Lebenshaltungskosten. Dazu tragen auch die niedrigen Durchschnittspreise für Bauland bei. Dies macht den Landkreis Calw attraktiv für Menschen, die in der Nähe zu den Ballungsräumen Karlsruhe und Stuttgart leben wollen und gleichzeitig günstiges Wohneigentum möchten. Viele Einwohner, vor allem auch junge Familien, schätzen zudem die kurzen Wege mit guten Verkehrsverbindungen in die angrenzenden Großstädte und gleichzeitig das persönliche, naturbezogene Leben im Grünen. Landschaftliche und kulturelle Vielfalt verleihen der Region einen eigenen, anziehenden Charme.



© Touristik & Kur Schömberg



„Leben im Grünen“ © Stadtverwaltung Bad Herrenalb



„Die Region hat Familien einiges zu bieten“ © Touristik & Kur Schömberg

Zahlreiche Feste, wie zum Beispiel der Schäferlauf in Wildberg, sind weit über die Region hinaus bekannt und beliebt. Diverse kulturelle Highlights wie der Calwer Klostersommer oder das Opernfestival Rossini in Bad Wildbad bieten erstklassige Abwechslung.

Aufgrund des hohen Freizeitwertes und der idyllischen Umgebung ist die Region ein beliebtes Naherholungsgebiet und ein Besuch zu jeder Jahreszeit ein lohnenswertes Erlebnis.



„Schlittenhunderennen in Dobel“ © isocont GmbH (Peter Mast)



„Die Enztalbahn fährt von Bad Wildbad nach Pforzheim“ © Bürgermeisteramt Höfen



„Flößfest in Monhardt“ © Stadtverwaltung Altensteig

Gewachsene Strukturen sowie eine behutsame und nachhaltige Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung bewahren die Identität und den ganz besonders liebenswerten Charakter des Landkreises.

Weitere Gründe, warum es sich gut leben lässt bei uns? Dazu finden Sie in den folgenden Kapiteln weitere bestechende Argumente und überzeugende Anreize.



„Johannisfeuer“ © Touristik & Kur Schömberg

Bring Feuer in Dein Leben!

Mit einem neuen, umweltfreundlichen und sparsamen Kaminofen von Kögler.

Weitere Informationen auf
www.koegler.biz



Besuchen Sie uns in Calw, Ispringen,
Nagold und Sindelfingen.

Ofenstudio Calw | Industriegebiet Kimmichwiesen
Im Feldle 9 | 75365 Calw | Tel. 07051/7924-0

Ofenstudio Nagold | INGpark | Gutenbergstr. 7
72202 Nagold | Tel. 07452/816103



Wir setzen Zeichen

Boysen ist Spezialist für Abgastechnologie. Innovationskraft und Lösungskompetenz machen uns zum angesehenen Partner von Automobil-, Nutzfahrzeug- und Motorenherstellern. Boysen ist der größte industrielle Arbeitgeber im Kreis Calw und einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe. Als früheres Familien- und heutiges Stiftungsunternehmen sind wir es gewohnt, langfristig zu denken und nachhaltig zu handeln – **selbstbewusst genug, unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen.**



Friedrich Boysen GmbH & Co. KG · Friedrich-Boysen-Str. 14-17 · 72213 Altensteig · Tel. 07453/20-0 · friedrich.boysen@boysen-online.de · www.boysen-online.de

**Spezialist für Abgastechnik.
Partner für Entwicklung, Produktion und Logistik.**

BOYSEN
INNOVATIONEN ABGASTECHNOLOGIE



© Wolfgang Schlumberger



© Nicole Beßenreuther

VON ALTENSTEIG BIS WILDBERG! DIE STÄDTE UND GEMEINDEN DES LANDKREISES

Altensteig – attraktiver Wirtschaftsstandort und liebenswerte Kulturstadt

Die liebenswerte Stadt Altensteig hat einfach alles, was sich die Phantasie zum Thema „mittelalterliches Stadtbild“ auszudenken vermag. In keinem Bildband Baden-Württembergs fehlt diese traumhaft schöne Ansicht – die Lufthansa warb mit ihr in den USA für Deutschlandflüge. Hoch über der Stadt wacht das romantische Altensteiger Schloss mit seinen beiden Rundtürmen, die im Volksmund „Himmel“ und „Hölle“ genannt werden. Rings um dieses malerische Ensemble scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Die vollständig erhaltene mittelalterliche Anlage beherbergt ein Museum mit liebevoll inszenierten Sonderausstellungen.

Heute ist Altensteig eine moderne Kleinstadt mit einer gesunden Mischung aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie. Boysen, die größte Firma des Landkreises hat hier ihren Stammsitz. Familien finden in Altensteig attraktive Baugebiete, Betreuungsangebote von der Kinderkrippe bis zum Waldkindergarten und eine hervorragende Musikschule. Von der Grundschule bis zum Gymnasium sind alle weiterführenden Schulen vor Ort.

Mit ihren Angeboten, Festen und Veranstaltungen bereichern Vereine und Gruppierungen das vielfältige kulturelle Angebot in Altensteig. Ausgezeichnete Schulchöre begründen den Ruf der „Musikstadt“: Die Christophorus-Kantorei Altensteig siegte beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 – und darf damit vier Jahre lang den Titel 'Beste Jugendchor Deutschlands' tragen.

Stadtverwaltung Altensteig

Rathausplatz 1, 72213 Altensteig

Tel.: 07453 9461-0, Fax: 07453 9461-150

E-Mail: info@altensteig.de

Web-Seite: <http://www.altensteig.de>

Teilorte: Berneck, Garrweiler, Hornberg, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Altensteigdorf

Einwohnerzahl: ca. 11 000

Althengstett – wo Gäu und Schwarzwald sich berühren

Die Gemeinde Althengstett liegt an der Grenze von Gäu und Schwarzwald. Von der Gemeindefläche oberhalb des Nagoldtals reicht der Blick weit in den Schwarzwald. Hengstett wird erstmals in einer Urkunde des Klosters „Hirschau“ um das Jahr 1120 genannt. Der Ortsteil Neuengstett wurde 1700 von den Waldensern gegründet. Der Ortsteil Ottenbronn wurde 1075 als „Ottenbrunn“ erstmals urkundlich erwähnt. Die verkehrsgünstige Lage Althengstetts mit seiner Nähe zum Ballungsraum Sindelfingen/Böblingen und Stuttgart, seine idyllische Naturnähe und eine beispielhafte Infrastruktur zeichnen Althengstett aus. Ein sehr gut ausgebautes Angebot im Kleinkind- und Kindergartenbereich, preisgekrönte Schulen und Ganztagesangebote für alle Altersstufen machen die Gemeinde für Familien attraktiv. Die drei gewachsenen Ortsteile bieten mit einem vitalen Vereinsangebot, wo sich Alteingesessene und Neuzugezogene begegnen, ein lebendiges soziales Leben. Vielfache Einkaufsmöglichkeiten und zahlreiche Arbeitsplätze sind vor Ort. Schienenverbindung und S-Bahn in kurzer Entfernung garantieren schnelle Verbindungen.

Gemeinde Althengstett

Simmozheimer Str. 16, 75382 Althengstett

Tel.: 07051 1684-0, Fax: 07051 1684-49

E-Mail: gemeinde@althengstett.de, Web-Seite: <http://www.althengstett.de>

Teilorte: Neuengstett, Ottenbronn, Einwohnerzahl: ca. 8000



Meisterbetrieb für Parkett und Fußbodentechnik

Parkett • Fertigparkett • Korkparkett • Laminat
Teppichböden • PVC • Linoleum • Leihmaschinen

KECK GmbH
Industriestraße 44
75382 Althengstett

Telefon: 07051 - 79 75 75
Telefax 07051 - 79 75 77
E-mail: info@parkett-keck.de
Internet: www.parkett-keck.de



Bad Herrenalb – du tust mir gut

Nicht umsonst wird Bad Herrenalb das „Grüne Juwel“ genannt. Durch ihre einzigartige Lage und ihre natürlichen Thermalquellen trägt die Stadt das seltene Doppelprädikat „Heilklimatischer Kurort“ und „Heilbad“. Bad Herrenalb besticht als Kur- und Erholungsort und bietet ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot.

Erleben Sie wohltuende Entspannung mit den umfangreichen Wellness-Angeboten der Siebentäler Therme oder genießen Sie einfach die Natur und lassen Sie sich kulturell sowie kulinarisch verwöhnen.



Entdecken Sie Bad Herrenalb für sich

Tourismusbüro
Rathausplatz 11
Telefon 0 70 83 / 50 05-55
www.badherrenalb.de

Siebentäler Therme
Schweizer Wiese 9
Therme: Mo. bis So. 9–22 Uhr
Sauna: Mo. bis Fr. 13–22 Uhr
und Sa. bis So. 9–22 Uhr
Damensauna: Do. 13–17.30 Uhr
Telefon 0 70 83 / 92 59-0
www.siebentaelertherme.de




bad herrenalb
Du tust mir gut

Bad Herrenalb – du tust mir gut

Die idyllische Stadt Bad Herrenalb trägt das seltene Doppelprädikat „Heilklimatischer Kurort“ und „Heilbad“, liegt im Nordwesten des Landkreises, im Albtal, und besticht durch charmante Fachwerkhäuser sowie romantische Jugendstilvillen. Die attraktive Siebentäler Therme und das beheizte Waldfreibad bieten viele attraktive Möglichkeiten das Wasser und dessen hervorragende Qualität zu erleben. Die Stadt Bad Herrenalb entstand aus einer Klostergründung der Zisterzienser im Jahr 1149 und entwickelte sich ab dem 18. Jahrhundert zu einer erfolgreichen Tourismusstadt mit Heilwasserkliniken. Das „Bad Herrenalber Aktivklima“ fördert Gesundheit und Wohlbefinden. Besonders Allergiker und Menschen mit Erkrankungen der Atemwege sind von dem hier herrschenden Klima und der wohltuenden Luft begeistert.

Bad Herrenalb bietet unter dem Motto „Bad Herrenalb – du tust mir gut“ ein buntes Angebot an Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen für seine Bürger und Gäste. Bad Herrenalb kann somit Vieles vorweisen! Heilbad, Heilklimatischer Kurort, Tourismusmagnet und nicht zuletzt Wohnort und Wirtschaftsstandort in exzellenter Lage. Denn die Stadt ist hervorragend an die umliegenden Großstädte angebunden. Insbesondere Karlsruhe ist durch die Albtabahn ausgezeichnet zu erreichen.

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

Tel.: 07083 5005-0, Fax: 07083 5005-11

E-Mail: stadt@badherrenalb.de, Web-Seite: <http://www.badherrenalb.de>

Teilorte: Bernbach, Neusatz, Rotensol

Einwohnerzahl: ca. 7400



„Bad Herrenalber Klosterfest“ © Stadtverwaltung Bad Herrenalb



„Kurparksee“ © Kurverwaltung Bad Liebenzell GmbH

Bad Liebenzell – Stadt des Wassers und der Gesundheit

Die Kur- und Badestadt Bad Liebenzell wurde erstmals um das Jahr 1091 urkundlich erwähnt und war schon im Mittelalter als Badestadt bekannt. Bereits seit dem 15. Jahrhundert wird Liebenzell für seine heilenden Quellen gerühmt. Bis heute kommen zahlreiche Besucher in die idyllische, im malerischen Nagoldtal am Rande des Nordschwarzwaldes gelegene Stadt, um die wohltu-

ende Wirkung der Paracelsus-Therme sowie der Schwarzwaldluft zu genießen. Von der historischen Burg oberhalb des Ortes bietet sich eine herrliche Aussicht auf die Stadt Bad Liebenzell. Rund 130 km ausgeschilderte Wanderwege und ein ebener Radweg entlang der Nagold laden zu Exkursionen oder Radtouren ein. Mountainbiker können sich an respektablen Schwarzwaldhängen messen und für Nordic-Walker sind vier schöne Strecken mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad ausgewiesen. Schöne Stunden bei Musik und Tanz im Kurhaus, zahlreiche kulturelle Angebote sowie das lebendige Vereinsleben sorgen für Abwechslung. Zwanzig Kilometer südlich von Pforzheim gelegen, ist die Stadt hervorragend über Straße und Schiene zu erreichen. Bis heute ist Bad Liebenzell stark vom Tourismus geprägt. Immer wichtiger wird hierbei die Rolle als Naherholungsgebiet für den Großraum Stuttgart.

ServiceCenter Bad Liebenzell

Kurhausdamm 2 – 4, 75378 Bad Liebenzell

Tel.: 07052 408-0, Fax: 07052 408-108

E-Mail: info@bad-liebenzell.de

Web-Seite: <http://www.bad-liebenzell.de>

Teilorte: Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen,

Monakam, Unterhaugstett, Unterlengenhardt

Einwohnerzahl: ca. 9400

BAD LIEBENZELL

Stadt des Wassers & der Gesundheit



- Apothekergarten
- Mineralbrunnen
- Kurpark mit See
- Burg Liebenzell
- Thermalbad
- Monbachtal
- Eislaufhalle
- Kurhaus
- Minigolf
- Freibad



ServiceCenter Bad Liebenzell
Kurhausdamm 2-4 • Tel. 07052 408-0
www.bad-liebenzell.de



„Stadtsee“ © Kurverwaltung Bad Liebenzell



„Bad Teinach-Zavelstein“ © Teinachtal Touristik



Bad Wildbad © Touristik Bad Wildbad

Bad Teinach-Zavelstein – Quelle der Gesundheit

Rund um das romantische Landschaftsschutzgebiet Teinachtal liegen die sieben Ortsteile des Heilbades und Luftkurortes Bad Teinach-Zavelstein, das als Heimat der Hirschquelle bekannt ist. Die in Zavelstein gelegene Stauferburg wurde um 1200 erbaut und ist heute samt dem romantischen und mehrfach preisgekrönten Fachwerk-„Städtle“ ein beliebtes Ausflugsziel für zahlreiche Besucher.

Ein einmaliges Naturschauspiel lockt zu Beginn des Frühjahrs viele Gäste nach Bad Teinach-Zavelstein. Dann blühen auf den Wiesen rund um Zavelstein wilde Krokusse, die einzigen des Schwarzwaldes und Süddeutschlands. Für einen Erholungs- und Wanderurlaub ist Bad Teinach-Zavelstein idealer Ausgangspunkt für kürzere oder ausgedehnte Wanderungen auf den markierten Wegen des Schwarzwaldvereins. Schon Fürsten besuchten die Region wegen des besonders heilkräftigen Bad Teinacher Wassers, ob als Getränk oder zum Baden in der Mineral-Therme. Das Gesundheitsangebot ist durch die zahlreichen Wellnessangebote, aber auch durch die sportlichen Möglichkeiten wie Geocaching und E-Biking auf dem modernsten Stand. Radfahren mit eingebautem Rückenwind ist im Teinachtal dank der Ausleihmöglichkeiten der Gastronomen sowie des gut ausgebauten Tankstellennetzes für E-Bikes ein reines Vergnügen.

Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein

Rathausstr. 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
 Tel.: 07053 9292-0, Fax: 07053 9292-40
 E-Mail: Stadtverwaltung@Bad-Teinach-Zavelstein.de
 Web-Seite: <http://www.bad-teinach-zavelstein.de>
 Teilorte: Emberg, Kentheim, Röttenbach, Schmieh, Sommenhardt, Zavelstein, Bad Teinach
 Einwohnerzahl: ca. 3000

Bad Wildbad – Ein gutes Stück Schwarzwald

Seit dem Mittelalter ist Bad Wildbad als bedeutender Badeort bekannt. Heute verkörpert die Stadt zu jeder Jahreszeit Schwarzwald erleben pur. Hier finden Gäste wie Einheimische alles, was zu einem abwechslungsreichen Aufenthalts- und Wohnort gehört:

Im sinnlichen Badetempel „Palais Thermal“ verbindet sich Orient mit Okzident und im Bewegungsbad „Vital Therme“ wird neue Lebensfreude geweckt. Der 35 ha große und liebevoll gepflegte Kurpark lädt zu Spaziergängen ein und mit der über 100-jährigen „Sommerbergbahn“ gelangt man auf den Sommerberg. Hier stehen rund 235 km Wanderwege zur Verfügung sowie zahlreiche Routen für Nordic Walking und Skilanglauf. Zudem entwickelt sich Bad Wildbad mit seinem „Bikepark“ für Downhiller als Teil der Mountainbike-Arena Murg-/Enztal mit rund 800 km ausgeschilderten Mountainstrecken und dem Verleih moderner E-Bikes zu einem Radsportzentrum im Nordschwarzwald. Spannende Geocaching-Touren ergänzen das Aktivangebot. Mit einem der besten deutschen Kurorchester und historischen Veranstaltungsstätten ist Bad Wildbad auch kultureller Ort. Das alljährliche, internationale Festival „Rossini in Wildbad“ ist musikalischer Höhepunkt. Eine Fußgängerzone zum Shoppen, Unterkünfte aller Preisklassen und eine vielseitige Gastronomie sorgen für das nötige Wohlbefinden.

Stadtverwaltung Bad Wildbad

Kernerstr. 11, 75323 Bad Wildbad
 Tel.: 07081 930-0, Fax gesch.: 07081 930-114
 E-Mail: mail@bad-wildbad.de, Web-Seite: <http://www.bad-wildbad.de>
 Teilorte: Aichelberg, Calmbach, Hünerberg, Meistern, Nonnenmiß, Sprollenhaus
 Einwohnerzahl: ca. 11000

Calw – Die Hermann-Hesse-Stadt

Die erste Erwähnung des Namens Calw findet sich im Jahre 1075. Die Stadtgründung erfolgte um das Jahr 1256 durch Graf Gottfried von Calw. Dieses Herrschergeschlecht hatte das Kloster Hirsau um 830 gegründet und auf dem Schloßberg eine Burg gebaut. Um diesen herum entstand die Stadt. Die Klosteranlagen sind heute neben den Hesse-Gedenkstätten der touristische Anziehungspunkt von Calw. Ein weiterer Höhepunkt ist die malerische Fachwerkstadt mit über 200 denkmalgeschützten Häusern.

Die Große Kreisstadt bietet eine liebevoll restaurierte Innenstadt mit vielen kleinen Ladengeschäften. Das verkehrsberuhigte Zentrum der Stadt lädt zum Bummeln ein. Die grünen Hügel rund um Calw sind ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Der bekannteste Sohn der Stadt ist Hermann Hesse. Dem Nobelpreisträger ist es zu verdanken, dass Calws Charme und Schönheit in die Literatur eingegangen sind. Die kulturelle Kraft der Stadt ist bis heute spürbar, v.a. die Musik hat eine lange Tradition. Die Aureliussängerknaben der städtischen Musikschule zählen zur ersten Garde der Knabenchöre und sind gern gehörte Botschafter der Stadt. Calw präsentiert sich als eine Stadt mit hoher Lebensqualität, die immer mehr Menschen für sich entdecken – sei es für ein paar Urlaubstage oder für immer.

Stadtverwaltung Calw

Marktplatz 9, 75365 Calw

Tel.: 07051 167-0, Fax: 07051 167-109

E-Mail: info@calw.de, E-Mail 2: stadtinfo@calw.de

Web-Seite: <http://www.calw.de>

Teilorte: Altburg, Alzenberg, Erstmühl, Heumaden, Hirsau, Holzbronn, Speßhardt, Spindlershof, Stammheim, Talmühle, Weltenschwann, Wimberg
Einwohnerzahl: ca. 24000



„Calw“ © isocont GmbH (Peter Mast)

Dobel – Die Sonneninsel

Mitten im Herzen der dichten Wälder des nördlichen Schwarzwalds liegt die Gemeinde Dobel, die erstmals 1146 in der Stiftungsurkunde des Klosters Herrenalb erwähnt wurde. Zur Zeit der Klostergründung durch die Grafen von Eberstein bestand Dobel bereits als Siedlung der Herren von Straubenhardt. Dobel ist heute ein Luftkur- und Ferienort. „Der Dobel“, wie seine Bewohner den etwas mehr als 700m hohen Berg mit der alten Pass-Straße und sein Hochplateau liebevoll nennen, ist eine echte Sonneninsel und ein Aussichtsgipfel.

Durch seine geographische Nähe zu Pforzheim und Karlsruhe und die attraktiven Natur- und Freizeitmöglichkeiten zieht Dobel in zunehmenden Maße Neubürger wie Tagesurlauber aus den umliegenden Landkreisen und Städten an. Der heilklimatische Kurort Dobel bietet Lebensqualität wie Entspannung, Gemütlichkeit, sportliche und kulinarische Highlights. Viel Sonnenschein und im Winter schneesicher, zu jeder Jahreszeit hat Dobel einen einzigartigen Charakter und bietet eine Vielzahl abwechslungsreicher Freizeitmöglichkeiten. Zum kulturellen Angebot tragen die örtlichen Vereine und die Gastronomie bei. Hierzu gehören auch Kurkonzerte, Vereins- und Dorffeste. Trendsportangebote runden das vielfältige Angebot ab.

Bürgermeisteramt Dobel

Neusatzter Str. 2

75335 Dobel

Tel.: 07083 745-0

Fax: 07083 4204 (Rathaus)

E-Mail: rathaus@dobel.de

Web-Seite: <http://www.dobel.de>

Einwohner: ca. 2200



„Dobel“ © isocont GmbH (Peter Mast)

Ebhausen – bietet mehr als Sie denken

Die Gemeinde Ebhausen wird im Jahre 1275 als Ebehusen zum ersten Mal erwähnt. Ebhausen hatte im frühen Mittelalter als Ausgangspunkt umfangreicher Rodungen nach Westen und Nordwesten in den Schwarzwald hinein große Bedeutung. Das alte Marktrecht der Gemeinde und die stadtähnliche Anlage von Ebhausen mit den beiden (abgegangenen) Toren zeugen von der damaligen Bedeutung. Die abgegangene Burg der Vögte von Wöllhausen stand auf dem „Stuhlberg“ und die Wetzeln von Ebhausen, Besitzer des „Mannlehens“, traten im Mittelalter mit Schenkungen und Stiftungen in Erscheinung. Aus dem Siegel der Wetzeln von Ebhausen wurde die Rodungsaxt in das Wappen der neuen Gemeinde übernommen.

Der Hauptort Ebhausen liegt im Tal sowie am beiderseitigen Hang der oberen Nagold. Die Ortsteile Ebershardt, Rotfelden und Wenden liegen auf der Hochfläche der nördlich auslaufenden Enz-Nagold-Platte. Alle Ortsteile Ebhausens sind heute Pendlerwohnorte, wobei in Ebershardt, Rotfelden und vor allem in Wenden der landwirtschaftliche Charakter, überwiegend im Nebenerwerb, bewahrt blieb. Der Hauptort Ebhausen ist als Erholungsort prädikatisiert und wichtiger Gewerbestandort der Gesamtgemeinde. Die Teilgemeinde Rotfelden ist wegen ihres Kamelhofes weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt.

Bürgermeisteramt Ebhausen

Marktplatz 1, 72224 Ebhausen
 Tel.: 07458 9981-0, Fax: 07458 9981-70
 E-Mail: info@ebhausen.de
 Web-Seite: <http://www.ebhausen.de>
 Teilorte: Ebershardt, Rotfelden, Wenden
 Einwohnerzahl: ca. 4800



„Ebhausen“ © Bürgermeisteramt Ebhausen

Egenhausen – Wohn- und Erholungsort am Kapf

Egenhausen wurde 1353 erstmals urkundlich erwähnt. Gleichzeitig lässt sich nachweisen, dass der Ort bereits 100 Jahre zuvor von den Pfalzgrafen zu Tübingen an die Grafen von Hohenberg übergegangen war. Diese wiederum verkauften 1398 ihren Besitz um das benachbarte Altensteig gemeinsam mit Egenhausen an den Markgrafen von Baden. Dieser Bezirk an der oberen Nagold blieb dann für 200 Jahre badisch, bis die Herzöge von Württemberg im Jahre 1603 das Gebiet den Markgrafen abkauften. Egenhausen liegt an der Nahtstelle zwischen Schwarzwald und Hecken Gäu. Eine landschaftliche Besonderheit sind die Wacholderheiden, die ein Mittelmeerflair am Rande des Schwarzwalds schaffen. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Naturschutzgebiets Egenhauser Kapf mit Bömbachtal, das ein beliebtes Ausflugsziel ist. Der Kapf, eine über 600m hohe Erhebung zwischen Gäu und Schwarzwald besitzt eine vielfältige und einzigartige Tier- und Pflanzenwelt.

Der Ort hat eine hohe Zahl von Handwerksbetrieben und anderen mittelständischen Betrieben, so dass das Angebot an Arbeitsplätzen eine gesunde Mischung aufweist. Aufgrund seiner landschaftlich schönen Lage in der Vorzone des Schwarzwaldes wurde der Gemeinde Egenhausen 1972 das Prädikat »Erholungsort« verliehen.

Bürgermeisteramt Egenhausen

Hauptstr. 19, 72227 Egenhausen
 Telefon: 07453/9570-0
 Fax gesch.: 07453/7117
 E-Mail: info@egenhausen.de
 Web-Seite: <http://www.egenhausen.de>
 Einwohnerzahl: ca. 1900



„Egenhausen“ © Bürgermeisteramt Egenhausen



„Enzklosterle“ © Bürgermeisteramt Enzklosterle

Enzklosterle – Erholung pur

In herrlicher Natur zwischen Wiesen und Wald, eingebettet im Tal der Enz, liegt der Luftkurort Enzklosterle. Wie der Name „Enzklosterle“ vermuten lässt, muss hier ein kleines Kloster, ein „Klosterlein an der Enz“, gestanden haben. Im Jahre 1145 legten die Herren von Hornberg den eigentlichen Grundstein des heutigen Ortes.

Bischof Hermann von Konstanz weihte inmitten eines urwaldähnlichen Gebietes die dem heiligen Benedikt gewidmete Klosterkapelle. Enzklosterle entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einer prosperierenden Holzfäller- und Flößersiedlung. Auch die Köhlerei und die Harzerei waren Bestandteil dieser dem Wald entsprungenen Wirtschaft. Bis heute bekennt sich Enzklosterle zu dieser Vergangenheit.

Der Ort liegt im nördlichen Schwarzwald auf ca. 600 m Höhe. Die nebelfreie Lage am Rande eines großen Hochmoor-Naturschutzgebietes, über 200 Kilometer markierte Rad- und Wanderwege und verschiedenste Freizeiteinrichtungen machen den prädikatisierten Luftkurort zum idealen Urlaubsziel. Unter dem Motto „Erlebnisreiche Natur – Gastlichkeit Pur“ hat Enzklosterle einiges zu bieten und jedes Jahr lockt der Kurort eine Vielzahl von Gästen, zu Recht.

Bürgermeisteramt Enzklosterle

Rathausweg 5, 75337 Enzklosterle

Tel.: 07085 9233-0, Fax: 07085 9233-99

E-Mail: rathaus@enzkloesterle.de

Web-Seite: <http://www.enzkloesterle.de>

Einwohnerzahl: ca. 1200

Waldklettergarten

Wunderschön idyllisch liegt unser Hochseilgarten im Hirschtal.

Ein besonderer Vorzug für alle Gruppenveranstaltungen von Firmen und Vereinen!

Aber auch für Besucher des offenen Programms bietet der Waldklettergarten Enzklosterle Einzigartiges.

- 16 m FreeFallJump
- Höhenlehrpfad
- Parcours bis 13 m



Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

Mai – Oktober: 11:00 – 18:00 Uhr • In den Ferien zusätzlich Mo – Fr: 13:00 – 18:00 Uhr

(Bitte beachten Sie bei schlechtem Wetter unseren Newsbereich im Internet)

www.waldklettergarten.de • Tel.: 07056 927196

Adventure Golfpark

Das abenteuerliche Minigolferlebnis auf echt Schwarzwälder Bahnen: über Holzrugel, einen Wasserfilm, durch ein Felsenfeld und über Distanzen bis zu 30 m muss der kleine Ball befördert werden.

Spaß und Abwechslung für die ganze Familie sind garantiert!

Infos unter Tel.: 07085 920349 oder Tel.: 07085 7516

und im Internet unter www.adventure-golfpark.de





„Gechingen“ © Bürgermeisteramt Gechingen

Gechingen – lebenswert liebenswert

Gechingen liegt im Hecken- und Schlehengäu auf 485 m und hat knapp 4.000 Einwohner. Der Ort wurde erstmals 830 in einer Urkunde des Klosters Reichenau erwähnt. Gechingen liegt im landschaftlich sehr reizvollen und abwechslungsreichen Hecken- und Schlehengäu wenige Kilometer vom Schwarzwald entfernt, etwa auf halber Strecke zwischen Calw und Böblingen/Sindelfingen.

Landwirte und Handwerker waren in der Vergangenheit meist Berufe, die die Gechinger Familien ernährten. Diese Berufe sind geblieben, wenn auch in anderen Dimensionen: wenige Haupterwerbslandwirte betreiben mit modernster Technik ihre großen Höfe und viele Nebenerwerbslandwirte bewirtschaften aus Freude an der Arbeit im Freien und aus Traditionsbe-

wusstsein kleine Flächen. Die Handwerksbetriebe wuchsen mit den an sie gestellten Anforderungen, Gastronomen und Geldinstitute weiteten ihr Angebot aus. Ingenieurbüros, Entwicklung und Produktion von Elektronik- und Feinmechanikbauteilen, Softwarehäuser und verschiedene Anbieter der Wachstumsbranche EDV kamen hinzu, sodass heute eine breite Palette an innovativen Betrieben ihre Leistungen anbieten und rund 400 Menschen Arbeit geben.

Bürgermeisteramt Gechingen

Calwer Str. 14, 75391 Gechingen
 Tel.: 07056 201-0, Fax: 07056 201-37
 E-Mail: info@gechingen.de
 Web-Seite: <http://www.gechingen.de>
 Einwohnerzahl: ca. 3800



„Rathaus Gechingen“ © Bürgermeisteramt Gechingen

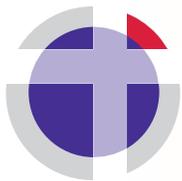


Heinz MÜLLER
SANITÄR GmbH

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">Flaschnerei Heizung Rohrreinigung Kundendienst</p> <p style="font-size: 0.8em; color: red; margin: 0;">Handwerker 24h für Sie da!</p>	<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Calw 0 70 51 / 7 90 70</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Gechingen 0 70 56 / 9 24 12</p> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">www.muellershk.de</p>
--	---



„Haiterbach“ © Stadtverwaltung Haiterbach



Seniorenzentrum EMMAUS

Ganzheitliche Pflege auf
christlicher Grundlage mit
Betreuten Wohngruppen

Schwandorfer Straße 20
72221 Haiterbach-Beihingen
Telefon 074 56/94 45-0
www.seniorenzentrum-emmaus.de



Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Tagespflege • Betreutes Wohnen

Haiterbach – die Kuckucksstadt

Haiterbach wurde 1099 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt im Jahr 1349 das Stadtrecht. Das Marktrecht geht auf das Jahr 1597 zurück. Bis heute ist dem Ort ein wunderschöner Marktplatz mit historischem Rathaus und Kirche erhalten geblieben. Das prachtvolle Fachwerkrathaus wurde 2009 umfangreich saniert. Auf verschiedenen Stationen des Erlebnispfades, am Ortsrand Haiterbachs Richtung Beihingen können Familien und Kinder die Natur und deren Bewohner neu kennen lernen. In Unterschwandorf findet sich ein Schloss aus dem 17. Jhd., das den im Waldachtal liegenden Ort überragt. Auch einen Besuch wert ist das Heimatmuseum im Ortsteil Beihingen, dort kann man das traditionelle Leben der Bauern nachempfinden. Auf Schusters Rappen kann man die wunderschöne Landschaft erkunden. Der Kuckucks-Weg, der gut beschildert ist, verbindet als Rundweg alle Stadtteile. Eine Vielzahl an Vereinen, ausgezeichnete Sportstätten, ein neues Hallenbad, Gaststätten und Ausflugsziele machen Haiterbach zu einer lebenswerten Stadt, die zudem attraktive Arbeitsplätze bieten kann. Die einstige Schreinerhochburg mit landwirtschaftlicher Prägung hat sich zu einem modernen Wirtschaftsstandort und attraktiven Wohnort in landschaftlich idyllischer Lage an der Nahtstelle zwischen Schwarzwald und Gäu mit hohem Freizeitwert entwickelt.

Stadtverwaltung Haiterbach

Marktplatz 1, 72221 Haiterbach
Tel.: 07456 9388-0, Fax: 07456 9388-39
E-Mail: info@haiterbach.de, Web-Seite: <http://www.haiterbach.de>
Teilororte: Altnuifra, Beihingen, Oberschwandorf, Unterschwandorf
Einwohnerzahl: ca. 5700

Höfen a.d. Enz – idyllisch und erfrischend

Der Luftkurort Höfen an der Enz liegt im Oberen Enztal. Inmitten idyllischer Schwarzwaldlandschaft, vom glitzernden Flusslauf der Enz durchzogen und mit dem Prädikat Luftkurort ausgezeichnet, liegt die Gemeinde auf einer Höhe von 366 Metern über dem Meer. Von den 908 ha Gemeindefläche sind 85% bewaldet.

Die Höfener lieben ihren „Flecken“ – nicht nur wegen der landschaftlichen Reize. Aufgrund der verkehrstechnisch äußerst günstigen Lage (B 294, Stadtbahnanschluß) sind große Zentren wie Calw, Stuttgart, Pforzheim oder Karlsruhe schnell erreicht und doch leben die Höfener abseits städtischen Trubels in einer äußerst aktiven und intakten Dorfgemeinschaft. Die Infrastruktur ist auf die Bedürfnisse von Familien in Hotels, Pensionen und dem Campingplatz ausgerichtet. Gäste fühlen sich hier jederzeit willkommen und genießen neben der Landschaft die vielseitigen Kurmittel wie Thermalwasserkuren, Bäder aller Art und Massagen, auch im nahen Staatsbad Bad Wildbad (8 km von Höfen, Stadtbahn).

Zahlreiche Konzerte, eine Kurparkbeleuchtung mit Feuerwerk, Grillfeste, Tanz und ein beheiztes Freibad (garantiert 25°) mit Massagepilz und -becken und großen Kinderspiel- und Planschbereich bieten neben Geochaching-, Wander- und Radstrecken beste Unterhaltung für Jung und Alt aus nah und fern.

Gemeinde Höfen an der Enz

Wildbader Str. 1, 75339 Höfen an der Enz

Tel.: 07081 784-0, Fax: 07081 784-50

E-Mail: gemeinde@hoefen-enz.de, Web-Seite: <http://www.hoefen-enz.de>

Einwohnerzahl: ca. 1600



„Höfen“ © isocont GmbH (Peter Mast)

Köbele...
Fachberater in allen Bürofragen

GEORG KÖBELE GmbH & Co. KG

72202 Nagold · Calwer Straße 23-25 · Tel. 07452/828-0

78628 Rottweil-Neufra · Stuttgarter Str. 45 · Tel. 0741/2604-0

www.koebele.de

KOMPETENTE PARTNER
IN NAGOLD

Raum und Zeit
für Trauernde

Weiß
BESTATTUNGEN

Nagold | Inselstraße 1

Telefon 0 74 52/15 55

www.weiss-bestattungen.de

Jettingen | Nagold | Haiberbach



FLECHTMANUFAKTUR
KATZ

Traditionsreiches Flechtwerk, Handwerkskunst und natürliche Wärme. Edel gestaltet von internationalen Designern. Wollen Sie uns näher kennenlernen, dann sind Sie zur Besichtigung der Ausstellungsräume und unserem Fabrikverkauf herzlich eingeladen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Katz Flechtmöbel-Manufaktur GmbH

Hoher Baum-Weg 13, Industriegebiet Wolfsberg, 72202 Nagold

Telefon 0 74 52/84 76-0, Telefax 0 74 52/84 76-25

Internet: www.katz-flecht.de, e-mail: info@katz-flecht.de

Montag bis Mittwoch 10.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

Nagold erleben

Städtisches Flair vor historischer Kulisse, umgeben von abwechslungsreicher Natur – so lässt sich Nagold mit wenigen Worten treffend beschreiben. Die Stadt, die zwischen Schwarzwald und Gäu in einem weiten Tal liegt, ist als Portalgemeinde zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord idealer Ausgangspunkt für Wander- und Radtouren. Auf Naturliebhaber warten Wacholderheiden, Heckenwiesen und dichte Wälder. Bei guter Fernsicht erscheint der höchste Punkt im Schwarzwald, die Hornisgrinde, ebenso zum Greifen nah wie die Schwäbische Alb. Wer es actionreich mag, kommt im Hochseilgarten oder im Badepark auf seine Kosten.

Prächtige Fachwerkhäuser, historische Bauwerke und kleine Gassen mit attraktiven Geschäften machen den Stadtbummel in Nagold zu einem besonderen Erlebnis. Kurze Wege, eine ausgezeichnete Beratung und ein vielfältiges Angebot prägen das so genannte „Erlebniskaufhaus Nagold“. Nagolds höchster Punkt ist der sagenumwobene Schlossberg, auf dem die imposante Burgruine Hohennagold über der Stadt thront. Hier lassen sich Besiedlungsspuren bis in die keltische Zeit finden. Auch der „Krautbühl“, in dem sich ein keltisches „Fürstengrab“ befindet, ist ein weiteres Zeugnis von Nagolds spannender Geschichte.



„Nagold“ © Karl Huber Fotodesign

Stadtverwaltung Nagold

Marktstr. 27, 72202 Nagold

Tel.: 07452 681-0, Fax: 07452 681-230

E-Mail: info@nagold.de, Web-Seite: <http://www.nagold.de>

Teilorte: Emmingen, Gündringen, Hochdorf, Iselshausen, Pfrondorf, Mindersbach, Schietingen, Vollmaringen

Einwohnerzahl: ca. 22600

AHG WACKENHUT

Altensteiger Str. 47 - 49 • 72202 Nagold
Tel. 0 74 52/603-0 • Fax 0 74 52/603-133
www.ahg-wackenhut.de • info@ahg-wackenhut.de

... und ihr Servicepartner für:



Verkauf und Service



Mercedes-Benz



Nagold erleben ...



■ ... für Aktive

Wander-, Rad- und Walkingtouren,
Badepark, Hochseilgarten

■ ... für Natur-Freunde

Heckengäu, Schwarzwald, Fluss,
Wiesen und Hochflächen

■ ... für Shopping-Fans

städtisches Flair, vielfältiges Angebot,
kompetente & freundliche Beratung

■ ... für Geschichtsinteressierte

Historische Altstadt, keltische Spuren,
Zeller-Mörrike-Garten, Burgruine

■ ... für Kulturbegiesterte

Ausstellungen, Keltentfest, Comedy,
Kleinkunst, Musik

■ ... für Gourmets

kreative Gerichte, schwäbische
Klassiker, internationale Spezialitäten

Tourismusbüro · Tel. 07452 681 135 · tourismus@nagold.de · www.nagold.de



Badepark Nagold So nah – so gut

Das ganze Jahr geöffnet, bietet der Badepark Nagold Badespaß – drinnen und draußen...

... im Winter

- Baden und Entspannen im Warmaußenbecken mit Whirlpool und Massagedüsen
- Bewegung und Sport im Hallenbecken
- Schwimmkurse + Wassergymnastik

... und im Sommer

- Spiel und Spaß in der großzügigen Nichtschwimmer-Poollandschaft mit Riesenrutsche, Massagepilz und Strömungskanal
- Schwimmen und Springen im Sportbecken
- Parkähnliche Liege- und Spielwiese
- Erlebnisplanschbecken für die ganz Kleinen
- Erfrischung und Stärkung am Kiosk
- Beachvolleyball

Erholen, baden, schwimmen und spielen ... das ganze Jahr!

Öffnungszeiten:

Sommersaison:	Mai - September	täglich 8.30 - 20.30 Uhr
Wintersaison:	Oktober - April	Di. - Fr. 8.30 - 20.00 Uhr
		Sa., So. 8.30 - 18.30 Uhr

Auskünfte Badepark: Telefon 074 52 / 6 76 02



INGpark Nagold Gäu – Raum für Ihre Visionen!

Der Industriepark bietet mehr als Grund und Boden – für Perspektiven mit Zukunft



Innovation und Service

Gemeinsam mit sechs Nachbarkommunen entwickelt die Stadt Nagold in und neben einem ehemaligen Kasernengelände einen Gewerbepark der nächsten Generation – den Industriepark Nagold Gäu (INGpark). Dem interkommunalen Gewerbegebiet liegt ein modernes städtebauliches Konzept zugrunde: Überwiegend Planungsrecht GIE, ein innovatives Entwässerungskonzept, durchgängige Grünzüge und großzügige Flächeneinteilung erfüllen alle Ansprüche an einen zeitgemäßen Industriestandort. Die Geschäftsführung des interkommunalen Zweckverbandes begleitet ansiedlungsinteressierte Unternehmen vom ersten Informationsgespräch bis zur Fertigstellung und bietet auch danach effizienten Service aus einer Hand. Das INGpark-Management fungiert dabei als Schnittstelle zu den Genehmigungsbehörden und kooperiert eng mit den Fachleuten der Stadt Nagold, einer nach RAL als mittelstandsorientiert zertifizierten Kommune.

Flexibler Flächenzuschnitt

Der INGpark umfasst insgesamt eine Fläche von 86 Hektar, welche Zug um Zug erschlossen wird. In einem ersten Abschnitt wird ein ehemaliges Kasernenareal mit 25 Hektar bereits vollständig von zahlreichen mittelständischen Unternehmen genutzt. Nordöstlich davon entstehen zukünftig weitere für die industrielle Nutzung angelegte Baugrundstücke. Dort sind bereits 16 Hektar Bruttofläche voll erschlossen und stehen für eine sofortige Bebauung zur Verfügung. Die Grundstücksbereiche im INGpark können flexibel parzelliert werden und bieten ausreichend Raum für Industrie- und Handwerksbetriebe, die einen neuen Standort mit Entwicklungsperspektiven suchen.

Optimale Verkehrsanbindung

Der INGpark liegt an der Nahtstelle der Regionen Stuttgart, Nordschwarzwald und Neckar-Alb. Mit dem Wirtschaftsraum Stuttgart liegt einer der größten Absatzmärkte direkt vor der Haustüre. Der INGpark ist ohne Umwege an das Verkehrsnetz angeschlossen – er ist erreichbar über die B 28 (Tübingen/Freudenstadt) und über einen ortsdurchfahrtsfreien Autobahnbühnenring direkt an die Autobahn A 81 (Stuttgart/Singen) angebunden. Bis zum Flughafen Stuttgart sind es nur 50 Kilometer.

Interessiert?

Die Verbandsverwaltung steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Detaillierte Informationen und sämtliche Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite:

www.ingpark.de

Neubulach – heilklimatischer Kurort mit Heilstollenkurbetrieb

Die Stadt Neubulach, zu der noch die Stadtteile Altbulach mit Seitental und Kohlerstal, Liebelsberg, Martinsmoos und Oberhaugstett gehören, liegt auf der Hochfläche zwischen dem Teinach- und Ziegelbachtal und wurde zwischen 750 und 900 besiedelt. In dieser Zeit entstanden zunächst Altbulach und Oberhaugstett, um ca. 1000 das Waldhufendorf Liebelsberg. Neubulach selbst verdankt seine Gründung und seine spätere Erhebung zur Stadt dem Erzvorkommen und Bergbau, der sich hier im Mittelalter entwickelte. Heute laden das mittelalterliche Stadtbild, ausgeschilderte Wander- und Radwege, das Silberbergwerk mit Erlebnisstollen, Pochwerk, Bergbaulehr- und Fledermauspfad, der Kurpark mit Kneippanlage, Fußfühlpfad, Minigolf, Gartenschach, die Schwarzwälder Mineralienausstellung Jung und Alt zum aktiven Kennenlernen ein. Neubulach ist der erste Ort in Deutschland mit staatlich anerkanntem Heilstollen, dessen reine und feuchtigkeitsgesättigte Luft nachweislich die Genesung von Atemwegserkrankungen in der Therapiestation des Bergwerks fördert und Linderung bewirkt.

Stadtverwaltung Neubulach

Marktplatz 3, 75387 Neubulach

Tel.: 07053 9695-0, Fax: 07053 6416

E-Mail: stadtverwaltung@neubulach.de

Web-Seite: <http://www.neubulach.de>

Teilorte: Altbulach mit Seitental und Kohlerstal, Liebelsberg, Martinsmoos, Oberhaugstett

Einwohnerzahl: ca. 5500



„Neubulach“ © Stadtverwaltung Neubulach

TRÜTZSCHLER CARD CLOTHING 

Trützschler Card Clothing gehört zum weltweiten Netzwerk der Trützschler Gruppe mit rund 2000 Mitarbeitern weltweit. Als Metall verarbeitendes Unternehmen sind wir einer der führenden Hersteller von speziellen Komponenten zur Verarbeitung textiler Rohstoffe mit über 80 Prozent Exportanteil.

Rosenstrasse 7-9, 75387 Neubulach

Telefon 07053 68-0

e-mail: cardclothing@truetzschler.de

www.cardclothing.de



www.truetzschler.com

Neuweiler – Natur zu jeder Jahreszeit!

Neuweiler liegt mit seinen Ortsteilen Breitenberg, Gaugenwald, Hofstett, Neuweiler und Oberkollwangen sowie mit den prädikatisierten Erholungs-orten Agenbach und Zwerenberg auf der Hochfläche zwischen Enz und Nagold.

Hier beginnt das romantische und naturgeschützte Tal der Teinach. Gut ausgeschilderte Wander- und Radwege, ein kleines schmuckes Heimatmuseum, der Forellenspark und verschiedene Lehrpfade sowie die im Winter gut präparierten und teils beleuchteten Langlaufloipen runden das Angebot in der 3000-Einwohner-Gemeinde ab. Im einzig bekannten, rund angelegten Waldhufendorf, dem Ortsteil Gaugenwald, befindet sich nicht nur die kleinste Dorfkirche Baden-Württembergs, in der noch regelmäßig Gottesdienste gehalten werden, auch die großflächig auftretende Sternblumenblüte lockt jedes Frühjahr viele Besucher in die Gemeinde.

Diese kleinen und großen Sehenswürdigkeiten machen die Ortschaften nicht nur interessant, sondern auch lebens- und liebenswert. Neuweiler ist eine aufstrebende Gemeinde, die bereits heute als Standort regenerativer Energien, sei es mit Fotovoltaik, Erdwärme oder Biogasanlage, einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet.

Bürgermeisteramt Neuweiler

Marktstr. 7, 75389 Neuweiler

Tel.: 07055 9298-0, Fax gesch.: 07055 1799

E-Mail: gemeinde@neuweiler.de, Web-Seite: <http://www.neuweiler.de>

Teilorte: Neuweiler mit Hofstett, Agenbach, Breitenberg,

Gaugenwald, Oberkollwangen, Zwerenberg

Einwohnerzahl: ca. 3200



„Sternblumen“ © Gemeindeverwaltung Neuweiler

Oberreichenbach – Immer auf der Höhe und der Sonne ein Stück näher!

Lebensqualität durch Nähe: Die Gemeinde gestaltet ganz bewusst gemeinsam mit den Bürgern ihre Zukunft und setzt auf eine aktive Bürgerbeteiligung mit dem Projekt **LEBENSQUALITÄT DURCH NÄHE**; Nachhaltigkeit und eine Ökologie der kurzen Wege sind wichtige Grundwerte. Erholung, Entspannung, Sport und Kultur in der Natur: Bestens ausgebaute Rad- und Wanderwege mit überregionalen Anbindungen lassen bei Einheimischen und Gästen keine Wünsche offen. Für Winterfreuden sorgen die rund 30 km langen Oberreichenbacher Sonnenloipen. Gutbürgerliche Gaststätten und Unterkünfte laden zum Verweilen ein.

Leben, Wohnen und Arbeiten in Oberreichenbach: Niedrige Zinsen, günstige Bauplatzpreise – hier werden Ihre Bauräume wahr! Familien erhalten einen Kinderbonus. Für eine flexible und individuelle Rundum-Betreuung sorgen die Tagesmütter vom „Kinderwunderland“ (www.claudis-kinderwunderland.de).

Am westlichen Rand der Kreisstadt Calw wurde das Interkommunale Gewerbegebiet „Würzbacher Kreuz“ erschlossen. Besonderer Vorteil: Das Gebiet ist an ein sehr schnelles Breitbandnetz (Lichtwellen-Technologie) angeschlossen.

Bürgermeisteramt Oberreichenbach

Schulstr. 3, 75394 Oberreichenbach

Tel.: 07051 9699-0, Fax: 07051 9699-49

E-Mail: Info@Oberreichenbach.de, Web-Seite: <http://www.oberreichenbach.de>

Teilorte: Igelsloch, Oberkollbach, Würzbach

Einwohnerzahl: ca. 2800



„St. Leonhards-Kirche Igelsloch“ © Stefan Kälberer



„Ostelsheim“ © Peter Schüfer



„Rohrdorf“ © Bürgermeisteramt Rohrdorf

Ostelsheim – liebevolle Gemeinde im Heckengäu

Ostelsheim liegt im Osten des Landkreises Calw in landschaftlich reizvoller Lage, umsäumt von der herben Schönheit des Hecken- und Schlehengäus mit seinen Heckengürteln, Steinriegeln und Streuobstwiesen.

Die früher rein landwirtschaftlich geprägte Gemeinde ist in Folge der allgemeinen industriellen Entwicklung sowie der Erschließung mehrerer Baugebiete zu einer attraktiven Wohngemeinde mit rund 2.500 Einwohnern angewachsen

Durch die Nähe zum Ballungsraum Sindelfingen/Böblingen, zu Stuttgart und zur S-Bahn-Haltestelle in Weil der Stadt, aufgrund der guten Infrastruktur, des intakten und regen Vereinslebens sowie vielfältiger Betreuungsangebote in Kindergarten und Schule ist Ostelsheim ein Ort, an dem sich Jung und Alt wohlfühlen.

Bürgermeisteramt Ostelsheim

Hauptstr. 8
75395 Ostelsheim
Tel.: 07033 4008-0
Fax: 07033 4008-20
E-Mail: gemeinde@ostelsheim.de
Web-Seite: <http://www.ostelsheim.de>
Einwohnerzahl: ca. 2500

Rohrdorf – ein Ort mit Geschichte

Im Jahr 1285 wurde Rohrdorf erstmals urkundlich erwähnt. 1296 gelangte Rohrdorf in den Besitz des Johanniterordens. Bis heute wird das Ortsbild Rohrdorfs von der burgartigen Bebauung um die Kirche, der „Komturei“, geprägt und hat dabei eine große Zahl denkmalgeschützter Gebäude. Der „Komtur“, ein adeliger Ritter, war zugleich geistlicher und weltlicher Herrscher der Gemeinde. Er amtierte in der „Komturei“. Früher wie heute sind unter dem Dach dieser „Komturei“ die evangelische Kirche, die katholische Kirche und das Rathaus vereint. Rohrdorf liegt im Heckengäu, an der Grenze zum Nordschwarzwald, im Tal der Nagold. Der Ort ist durch den Fluss Nagold, innerörtliche öffentliche Grünbereiche und private Gärten gegliedert und von ökologisch wertvollen Gehölzsäumen geprägt. Die Ortsränder sind begrünt mit Obstbaumwiesen, die sich hangabwärts in das Dorf ziehen. Rohrdorf bietet attraktive Wohnmöglichkeiten im Grünen, gute Infrastruktur und ein intaktes kulturelles und gesellschaftliches Angebot.

Bürgermeisteramt Rohrdorf

Komtureihof 4
72229 Rohrdorf
Tel.: 07452 5008
Fax: 07452 2214
E-Mail: info@gemeinde-rohrdorf.de
Web-Seite: <http://www.gemeinde-rohrdorf.de>
Einwohnerzahl: ca. 1900

Schömburg – die Glücksgemeinde

Die im nördlichen Landkreis gelegene Gemeinde Schömburg wird erstmals in einer Schenkungsurkunde des Klosters Hirsau in den Jahren 1176/77 urkundlich erwähnt. Durch die Gründung eines Lungensanatoriums im Jahr 1888 wird Schömburg zu einem bedeutenden Lungenkurort. Heute präsentiert sich der Heilklimatische Kurort der Premium Class den Gästen als idealer Ferien- und Erholungsort mit besonders familienfreundlichen Einrichtungen für Sommer- wie Wintersportler sowie einem attraktiven Einzelhandel. Landschaftlich äußerst reizvoll auf einem Hochplateau gelegen, ist Schömburg eine lebendige Gemeinde mit hohem Freizeitwert, einem intakten Vereinsleben und einem abwechslungsreichen kulturellen Programm. Für die stressgeplagten Menschen im Großraum Stuttgart, Karlsruhe und Pforzheim erfüllt die Portalgemeinde in den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord eine besondere Naherholungsfunktion. Seit 2009 darf sich Schömburg „Glücksgemeinde“ nennen. Ziel des selbst auferlegten Glückskonzeptes ist es, nachhaltig die Zufriedenheit und das Erfüllungsglück der Bürgerinnen und Bürger sicher zu stellen. Neben dem hohen Freizeitwert genießt Schömburg aber auch noch einige andere Vorzüge. Die soziale und wirtschaftliche Struktur bietet viele Möglichkeiten für Neubürger und interessierte Unternehmen.



„Kurhaus-Rondell“ © Touristik & Kur Schömburg

Bürgermeisteramt Schömburg

Lindenstr. 7, 75328 Schömburg

Tel.: 07084 14-0, Fax: 07084 14-100

E-Mail: gemeinde@schoemberg.de

Web-Seite: <http://www.schoemberg.de>

Teilorte: Bieselsberg, Langenbrand, Oberlengenhardt, Schwarzenberg

Einwohnerzahl: ca. 8500



SCHÖMBERG

... Ihre Glücksgemeinde im Landkreis Calw

Erleben Sie bei uns Ihre ganz persönlichen Glücksmomente!

- **Glück in der Natur**
Erlebniswanderungen mit Schwarzwald-Guides, Heilklima-Wanderpark, Nordic Walking, Mountainbiking mit SingleTrail Parcours, Kutschfahrten, Kurpark, Wildgehege, Geocaching, Barfußpfad, Wintersport
- **Einkaufsglück**
Verkaufsoffene Sonntage, Late Night Shopping, vielfältiges Angebot, individueller Service, kompetente Beratung
- **GenießerGlück**
Kulinarische Gaumenfreuden, Verarbeitung regionaler Produkte, schwäbische und internationale Spezialitäten
- **Weihnachtsglück**
Der etwas andere Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, verlängerte Öffnungszeiten des Einzelhandels, Kunsthandwerkermarkt

... und jedes Jahr im Juli unsere Schömburger Glückswache mit Vorträgen zum Thema Glück, Ausstellungen, Musik, Wanderungen, Kinderprogramm und vielem mehr. Einer der Höhepunkte sind die Tänze unserer Gäste aus Bhutan, dem Königreich im Himalaya, mit dem uns eine enge Glückspartnerschaft verbindet.



Touristik und Kur
Lindenstr. 7 · 75328 Schömburg · Tel.-Nr. 07084/14-444
touristik@schoemberg.de · www.schoemberg.de
www.glueckswache.de

Die Schrägrolläden für außergewöhnliche Fensterformen und Wintergärten



schanz
Rollladensysteme
Klima und Schutz nach Maß

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 9
72226 Simmersfeld
Telefon: 07484/ 9291- 0
www.rollladen.de ; info@schanz.de

Simmersfeld – Winter wie Sommer ein Erlebnis

Der Luftkurort Simmersfeld liegt auf einem welligen Hochplateau zwischen dem oberen Enztal und dem Nagoldtal mit besonders gesundheitsförderndem Reizklima. In den Wäldern, die bis an den Ort heranreichen, gibt es auf 90 km Wanderwege. Nahezu alle diese Wege können auch mit dem Fahrrad befahren werden. Simmersfeld ist Standort des leistungsstärksten Windparks in Baden-Württemberg, des Windparks Nordschwarzwald.

Simmersfeld verdankt seine Entstehung wohl den Herren des Klosters Hirsau. Der Ort wurde um das Jahr 1100 erstmals als „Sigmarsfeld“ in Verbindung mit einem Grafen Sigmar genannt. Die ältesten Herren des Gebietes waren als Lehensträger des Reiches die Nagoldgrafen, die Grafen von Tü-

bingen. Im Februar 1826 erhielt Simmersfeld von der Kgl. Württ. Regierung die Erlaubnis, im Frühjahr und Herbst je einen Markt abzuhalten. Diese Märkte finden heute noch statt und sind stets gut besucht. Überregionaler Beliebtheit erfreuen sich außerdem die Kulturwerkstatt Simmersfeld sowie im Winter sechs verschiedene Loipen und die Skilifte.

Bürgermeisteramt Simmersfeld

Gartenstr. 14, 72226 Simmersfeld

Tel.: 07484 9320-0, Fax: 07484 9320-30

E-Mail: info@simmersfeld.de, Web-Seite: <http://www.simmersfeld.de>

Teilorte: Aichhalden – Oberweiler, Beuren,

Ettmannsweiler, Fünfbronn, Simmersfeld

Einwohnerzahl: ca. 2200



„Simmersfeld“ © isocont GmbH (Peter Mast)



„Simmozheim“ © Bürgermeisteramt Simmozheim

Simmozheim – reich an Schätzen der Natur

Simmozheim liegt am Ostrand des nördlichen Schwarzwaldes im Hecken- und Schlehengäu. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte bereits im Jahre 985 unter dem Namen „Sigesmundesheim“. Auf der Gemarkung des Ortes befinden sich reizvolle Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die beiden markanten Höhen-Aussichtspunkte Geißberg und Hörnle sind in ein vielfältiges Netz von Wanderwegen einbezogen.

Neue Wohngebiete erstrecken sich meist an den sonnigen Hängen um das ursprüngliche Haufendorf in der Talmulde. Simmozheim hat eine gute Anbindung an die Schnellbuslinie Calw-Weil der Stadt, die im Stundentakt in beiden Richtungen verkehrt. Die nächstgelegene S-Bahn-Haltestelle und Verbindung zum Großraum Stuttgart befindet sich in Weil der Stadt, ca. 5 km entfernt.

Die Gemeinde liegt in räumlicher Nähe zu Stuttgart bzw. zu Böblingen/Sindelfingen und Pforzheim. Diese verkehrsgünstige Lage, verbunden mit dem ländlichen Charakter, macht Simmozheim zu einer attraktiven Wohn-gemeinde. Landwirtschaft ist im Ort ebenso anzutreffen wie kleine und mittlere Betriebe, z.B. Handwerksbetriebe. Direkt an der B 295 wurde das neue Gewerbegebiet Mönchgraben erschlossen.

Bürgermeisteramt Simmozheim

Hauptstr. 8, 75397 Simmozheim
Tel.: 07033 5285-0
Fax: 07033 5285-30
E-Mail: gemeinde@simmozheim.de
Web-Seite: <http://www.simmozheim.de>
Einwohnerzahl: ca. 2900



„Die Nagold bei Unterreichenbach“ © Gemeinde Unterreichenbach

Unterreichenbach – das Tor zum Landkreis Calw

Erstmals erwähnt wird Unterreichenbach im Jahre 1375. Vermutlich bestand aber der an der Einmündung des Reichenbaches in die Nagold gelegene Ort bereits um 800. Eine lange Zeit spielte das Flößergewerbe eine erhebliche Rolle im Leben der Gemeinde. 1910 fuhr allerdings das letzte Floß und so zog es die Bürger zur Arbeit nach Pforzheim in die Schmuckindustrie und später auch nach Stuttgart zur Autoindustrie.

Die Gemeinde Unterreichenbach am Eingang des Kurort- und Bäderkreises Calw bietet mit seiner Lage den idealen Wohnstandort: in der Nähe der Stadt Pforzheim, auf halbem Weg von Stuttgart nach Karlsruhe, und trotzdem mit der Möglichkeit des Wohnens im Grünen im landschaftlich reizvollen Nordschwarzwald. Obwohl nur eine kleine Gemeinde, finden Sie nicht nur alle notwendigen öffentlichen Einrichtungen und die wichtigsten Einkaufsmöglichkeiten am Ort, sondern auch eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Die überschaubare Größe und der Zusammenhalt in der Bevölkerung, gepaart mit einem regen Vereinsleben, die Wahrung der Tradition des Ortes, aber auch die Offenheit für den Fortschritt, dies alles zeichnet Unterreichenbach aus.

Bürgermeisteramt Unterreichenbach

Im Oberdorf 15, 75399 Unterreichenbach
Tel.: 07235 9333-0, Fax: 07235 9333-33
E-Mail: info@unterreichenbach.de
Web-Seite: <http://www.unterreichenbach.de>
Teilorte: Kapfenhardt, Dennjäch
Einwohnerzahl: ca. 2200

Wildberg – die Schäferlaufstadt im Schwarzwald

Wildberg wurde 1237 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als es von der Herrschaft der Tübinger Pfalzgrafen an die Grafen von Hohenberg ging. Fachwerkhäuser, die Schlossanlage aus der Stauferzeit, Teile der alten Stadtmauer mit zwei Türmen, eine Steinbrücke, das Rathaus (1480) und der Marktbrunnen mit Wappenträger von Blasius Berwart (1554) sind Zeugen der Wildberger Vergangenheit. Gut ausgeschilderte Wanderwege, Mountainbikestrecken und das Segelfluggelände auf dem Wächtersberg sorgen für viel Abwechslung. Auch kulinarisch bietet die Stadt eine vielfältige Gastronomie auf höchstem Niveau. Durch den terrassenförmigen Aufbau der Altstadt bieten sich immer wieder schöne Ausblicke in die Tallagen.

Der Luftkurort ist als „Schäferlaufstadt“ (1723) weithin bekannt. Das älteste historische Heimatfest im Nordschwarzwald, der „Wildberger Schäferlauf“, zieht zahlreiche Gäste aus Nah und Fern an. Er findet in geraden Jahren am dritten Juli-Wochenende statt.

Stadtverwaltung Wildberg

Marktstr. 2, 72218 Wildberg

Tel.: 07054 201-0, Fax: 07054 201-115

E-Mail: info@wildberg.de

Web-Seite: <http://www.wildberg.de>

Stadtteile: Effringen, Gültlingen, Schönbronn, Sulz

Einwohnerzahl: ca. 9950



„Wildberg“ © Stadtverwaltung Wildberg

Kliniken Calw



Ambulanz/Notfälle

14-0

Kreißsaal

14-42244

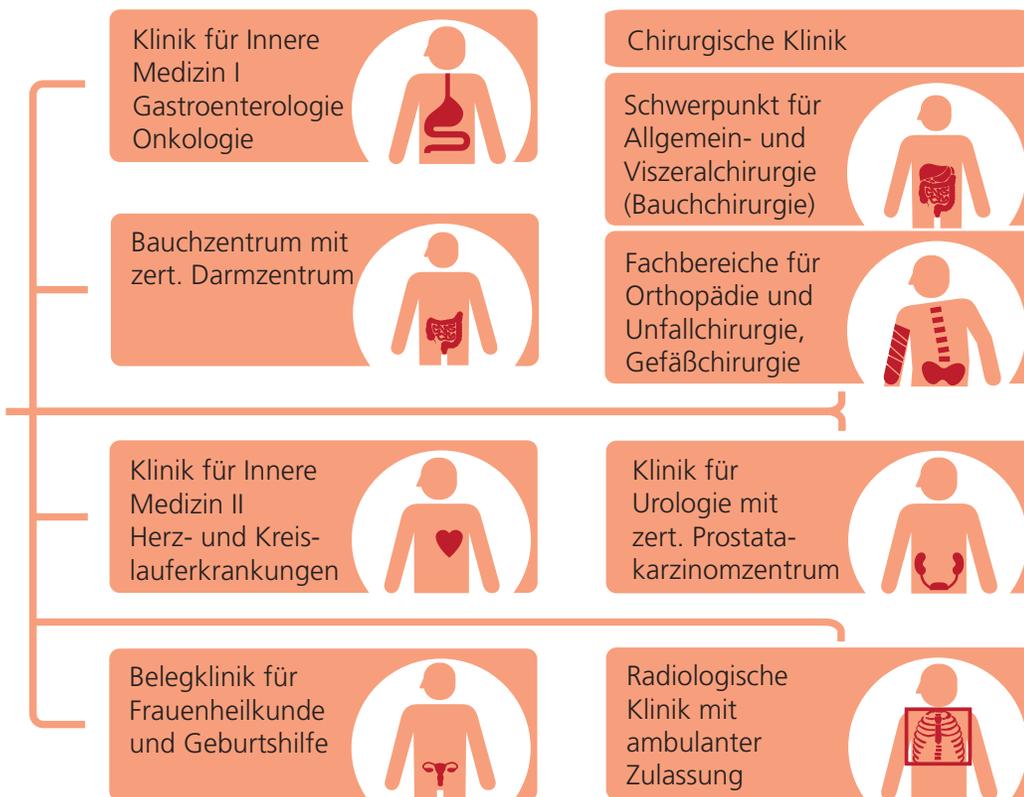
Kliniken

Klinik für Innere Medizin Prof. Dr. Oberhoff m.oberhoff@klinikverbund-suedwest.de	14-42101
Klinik für Neurologie Dr. Hartmann j.hartmann@klinikverbund-suedwest.de	14-42317
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie PD Dr. Handel m.handel@klinikverbund-suedwest.de	14-42001
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie PD Dr. Manner m.manner@klinikverbund-suedwest.de	14-42001
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Regionales Schmerzzentrum Dr. Wild k.wild@klinikverbund-suedwest.de	14-42201

Belegabteilungen

Belegklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Dres. Dißmann, Ruess, PD Oetting, Kalmutzki	07051 1771
Belegabt. für HNO Dr. Haug Dr. Oltersdorf	07051 30034 07051 30818
Belegabt. für Augenheilkunde Dr. Braun	07051 92530
Praxen Radiologische Praxis Dres. Guhl, Neumann, Scholz	07051 700322
Therapiezentrum Physiotherapie, Ergotherapie, inkl. EAP	14-41621
Herzinfarkt-Notruf	14-42111
Schlaganfall-Notruf	14-41109
Diensthabender Internist	14-41109
Notaufnahme Chirurgie	14-41012
Notfallpraxis	07051 9632200

Kliniken Nagold



Ambulanz/Notfälle

Kreißsaal

Kliniken

Klinik für Innere Medizin I - Gastroenterologie/Onkologie Prof. Dr. Mörk h.moerk@klinikverbund-suedwest.de	96-79201
Klinik für Innere Medizin II - Herz- und Kreislaufkrankungen Dr. Helber u.helber@klinikverbund-suedwest.de	96-1
Chirurgische Klinik Prof. Dr. Benz s.benz@klinikverbund-suedwest.de	96-79301
Klinik für Urologie Dr. Haag urologie-nagold@klinikverbund-suedwest.de	96-79401
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Regionales Schmerzzentrum Dr. Walz t.walz@klinikverbund-suedwest.de	96-79161
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin Dr. Grünke, Dr. Jauch	96-79010

96-1

96-79147

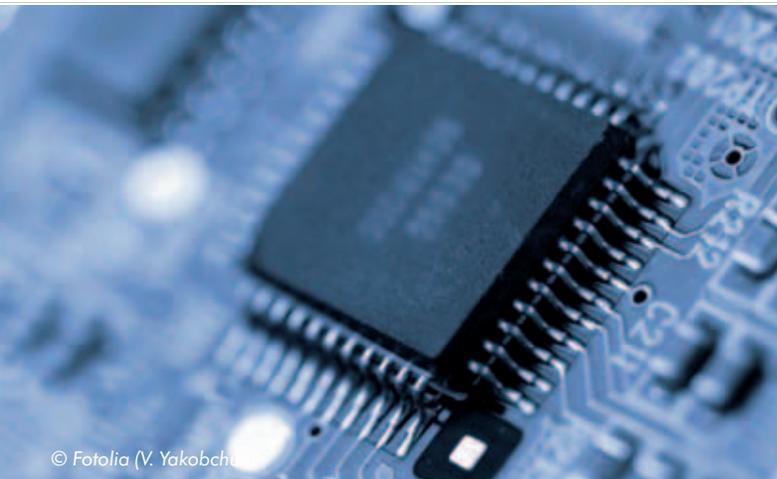
Belegabteilung

Belegklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dres. Arslanoglu, Henne, Wannert

96-1

Wundnetz Nordschwarzwald

96-79301



© Fotolia (V. Yakobchuk)



© Fotolia (Jeanette Dietl)

LANDKREIS CALW – INNOVATIVER STANDORT IM NORDSCHWARZWALD

Der Landkreis Calw hat viele Gesichter

Reizvoll gelegen im Nordschwarzwald, eingebettet in eine waldreiche Natur und ausgestattet mit einer facettenreichen Erlebnislandschaft, ist der Landkreis Calw gleichzeitig Standort für fortschrittliche und erfolgreiche Unternehmen. Geprägt von Innovation und Naturverbundenheit, bekanntes Naherholungsgebiet sowie attraktiver Arbeits- und Wohnort: das zeigt die Vielfalt des Landkreises Calw.

1. Landkreis Calw – attraktive Lage und Struktur

Der Landkreis liegt zwischen den Landkreisen Rastatt, Karlsruhe, Enzkreis, Böblingen, Tübingen und Freudenstadt. Die zentrale Lage des Kreises wird durch die Nähe zu den Ballungszentren Pforzheim, Karlsruhe und Stuttgart deutlich. Die über 60 Prozent Wald- und über 26 Prozent Landwirtschaftsfläche zeigen deutlich die ländliche Prägung des Landkreises.



„Existenzgründerzentrum und IHK-Standort Nagold“ © Stadtverwaltung Nagold

Die vier Heilbäder, die heilklimatischen Kurorte sowie die reizvolle Landschaft des Nordschwarzwaldes tragen zur großen Beliebtheit und Attraktivität als Erholungsraum für die angrenzenden Ballungszentren bei.

The sky is the limit.

Ihr Partner für Leiterplatten:

Prototypen / Express / 2-lagen /
Multilayer / HDI / Flex / Starr-Flex / Sondertechnologie

Weltweites Verbundnetz mit zertifizierten Partnern
ISO 9001:2008 und TS 16949 VDA 6.3



Skytech Europe GmbH Phone: +49 7452 8398962
Robert-Bosch-Str. 5 Fax: +49 7452 839 8964
D-72202 Nagold Mail: pb@skytech-europe.de
Web: www.skytech-europe.de

SKYTECH
europe

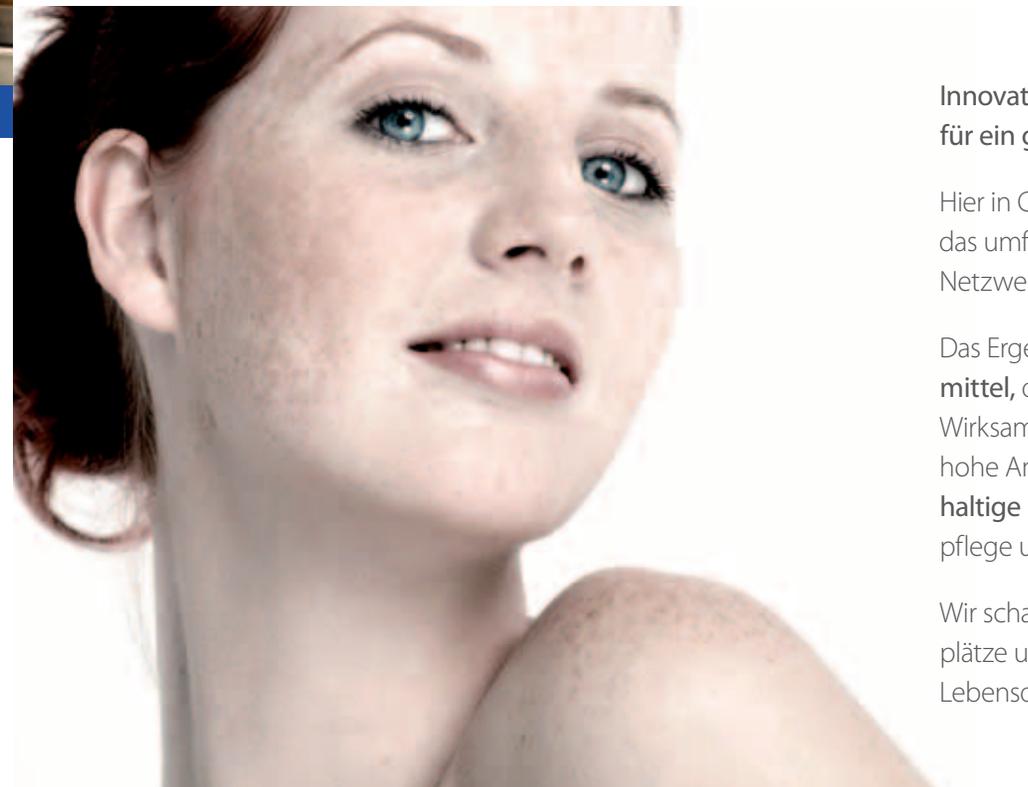
Gesundheit durch Innovation – für Ihre Zukunft

Innovative Medizin und nachhaltige Kosmetik für ein gesundes Leben – dafür steht Syntrion.

Hier in Calw bündeln wir Wissen, Erfahrung und das umfassende Know-how eines internationalen Netzwerks aus Wissenschaftlern und Experten.

Das Ergebnis sind **innovative, natürliche Arzneimittel**, die durch homöopathisch-biologische Wirksamkeit überzeugen und in der Fachwelt hohe Anerkennung finden. Hinzu kommt **nachhaltige Kosmetik** für eine gesunde Schönheitspflege und eine **unbelastete Umwelt**.

Wir schaffen Innovationen, qualifizierte Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft für eine bessere Lebensqualität – direkt hier vor Ort.





NATÜRLICH ETWAS GANZ BESONDERES
FÜR IHRE HAUT.

ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

www.boerlind.com

2. Landkreis Calw – gute Anbindung und Infrastruktur

Eine gute Erreichbarkeit des Landkreises Calw ist durch die A 81 und die A 8 als Nord-Süd- beziehungsweise Ost-West-Verbindung gewährleistet. Innerhalb des Landkreises stehen 140 Kilometer Bundes- und 200 Kilometer Landesstraßen zur Verfügung und tragen zur guten Erschließung des Kreises bei.

Über die Nagold-, Enztal- und Albtabahn ist eine Anbindung an die ICE-Bahnhöfe Karlsruhe und Stuttgart und damit an das europäische Fernverkehrsnetz gewährleistet. Auch der internationale Flughafen Stuttgart sowie die neue Landesmesse sind mit einer Fahrzeit von ungefähr 30 Minuten in unmittelbarer Nähe des Landkreises Calw – dies ist ein weiterer wichtiger Standortfaktor für unsere nationalen und international tätigen Unternehmen.

Die kinder- und familienfreundliche Ausrichtung sowie die vorhandene Bildungsstruktur mit Kindertagesstätten, Schulen, Berufsschulzentren sowie Hochschulen erhöhen die Attraktivität der Kommunen sowie des gesamten Landkreises und tragen zur Beliebtheit als Wohn- und Arbeitsstandort bei.



„Calwer Gewerbegebiet – Stammheimer Feld“ © Jürgen Vogel

Berührungslose Prozess- überwachung	Analytische und biomedizinische Messgeräte	Stahlschutz- messtechnik
<p>Wir sind ein konzernunabhängiges, international ausgerichtetes Technologieunternehmen.</p> <p>Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir im Nordschwarzwald innovative Produkte mit ausgezeichneter Qualität und Zuverlässigkeit, womit wir weltweit zu dem führenden Messgeräte-Herstellern gehören.</p> <p>Ein konsequente Kundenorientierung ist für uns selbstverständlich.</p>		
<p>Berthold Technologies GmbH & Co. KG</p> <p>Calmbacher Straße 22 75323 Bad Wildbad Tel.: 07081 177-0 Fax: 07081 177-100 E-Mail: info@Berthold.com www.Berthold.com</p>		

Verwirklichen Sie mit

zukunftsweisende Technologien

Die Menschen die bei SCHNEEBERGER beschäftigt sind, sorgen dafür, dass wir in dem Bereich Lineartechnologie weltmarktführend tätig sind. Dabei ist es für uns besonders wichtig, dass jeder einzelne durch seine individuelle Persönlichkeit das Gesamtprodukt prägt. Uns geht es längst nicht nur um das was Sie gelernt haben. Die Individualität unterschiedlicher Erfahrungen sowie Kulturen, Ausbildungen und Denkweisen garantiert die Spitzenqualität unserer Leistungen, die ein Kunde von uns erwartet. Mit über 600 Mitarbeitern und mehreren Niederlassungen in Europa, Japan und den USA sind wir eine dynamische Firmengruppe, die mit Ihrem Industriestandard neue Maßstäbe setzt.

«Essentials for the Best!»

SCHNEEBERGER ist heute mit über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der größten Arbeitgeber im oberen Enztal.

Unsere erforderliches Know-how hat seinen Ursprung in unserer international operierenden, mittelständischen Firmengruppe, deren Mitarbeitenden mit Kreativität, Ideenreichtum und Eigeninitiative zum ständig wachsenden Erfolg beitragen. Bei SCHNEEBERGER steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir suchen ständig Facharbeiter mit guten Kenntnissen in der zerspanenden Fertigung.

SCHNEEBERGER bietet darüber hinaus technisch interessierten jungen Menschen die Möglichkeit neben einer sehr soliden kaufmännischen Ausbildung ebenso eine sehr gute gewerbliche Ausbildung in den Bereichen Industriemechaniker und Mechatroniker. Darüber hinaus bestehen nach erfolgreicher Ausbildung weitergehende Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

SCHNEEBERGER GmbH
Personalleiter Herr Michael Werner
Gräfenau 12 – 75339 Höfen / Enz
E-Mail: michael.werner@schneeberger.com
www.schneeberger.com

ROMMINGER

EDELSTAHLTECHNIK & LASERBEARBEITUNG

LASER

- schneiden
- schweißen
- beschriften



Richard Romminger Edelstahltechnik
 Gottlob-Bauknecht-Straße 26 · D-75365 Calw
 Tel. +49 (0)7051 924848-0 · Fax +49 (0)7051 924848-29
 info@romminger.com · www.romminger.com

Mitglied der
mobilclean
 HANDELSGRUPPE

THEISSEN

... Ihr Fachgroßhandel für Systemlösungen, Sauberkeit & Hygiene

- Reinigungskemikalien
- Bodenpflegemittel
- Reinigungsmaschinen
- Reinigungshilfsmittel
- Gerätefahrwagen & Mops
- Desinfektionsmittel
- Hygiene- und Putzpapier
- Müllbeutel & Abfallsäcke
- Schwimmbadbedarf
- Arbeitsschutzprodukte



Lengenbachweg 1-3 · 75378 Bad Liebenzell
 Telefon 07052 9300-0 · Fax 07052 4914
 info@theissen-rt.de · www.theissen-rt.de



Ihr
 Automations-
 partner

Hammer Automationstechnik Telefon: 07453 8108
 Bei den Eichen 16 Telefax: 07453 1774
 72227 Egenhausen info@hammer-automation.de

www.hammer-automation.de

KEMMER

HARTMETALLWERKZEUGE GmbH

Im Täle 11 · D-72218 Wildberg · Tel. 07054/9291-0



Präzisionseinstech-
 programm



Flex Fix
 Abstechen



GripLock Modular auf
 HSK- und PSC- Anschlüssen



Planstechprogramm

Stech- und Stechdreh-
 werkzeuge seit 1974

innovativ
 leistungsstark
 wirtschaftlich

Flexibel und an-
 wendungsorientiert
 z.B. eine Schneid-
 plattenfamilie für
 mehrere Anwen-
 dungssysteme!



Multicut4



Abstechprogramm
 1-schneidig



Stechdreh-
 programm
 2-schneidig



Multicut4
 Zirkularfräser



Sonderstech-
 platten und
 -werkzeuge

Fordern Sie
 unseren
 Katalog an!

info@kemmerHMW.de

www.kemmerHMW.de

3. Landkreis Calw – solide wirtschaftsstrukturelle Daten

Insgesamt gibt es im Landkreis Calw ungefähr 55.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Wohnort. Die Beschäftigten sind hauptsächlich im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich tätig. Mit circa 2500 Auszubildenden ist der Landkreis gleichzeitig wichtiger Standort für den ersten Einstieg in das Berufs- und Arbeitsleben der jüngeren Generation. Mit ungefähr 4,5 Prozent (Durchschnitt 2010) gehört die Arbeitslosenquote im Landkreis Calw zu den niedrigsten bundesweit.



„Viele Betriebe in der Region bilden aus“ © Fotolia (Monkey Business)



„Windpark Nordschwarzwald“ © Altus AG

NAGOLD GMBH
WAGON
AUTOMOTIVE



Better Systems. Brighter Solutions.

Wir sind Systemlieferant für die führenden Automobilhersteller und tätig in der Blechumformung, dem Karosseriebau und der Oberflächenbeschichtung.

In unserem modernen Werk produzieren wir mit 500 Mitarbeitern auf ca. 55.000 m² Produktionsfläche hochwertige Karosseriebaugruppen für PKW und Nutzfahrzeuge – vom Pressteil über komplexe Außenhautmodule bis zum fertig lackierten LKW-Fahrerhaus.

Lise-Meitner-Straße 10 ■ 72202 Nagold ■ Telefon 07452 / 606-0 ■ Fax 07452 / 606-375 ■ www.wagon-nagold.de

WWW.DIGEL.DE

DIGEL

THE MENSWEAR CONCEPT

FABRIKVERKAUF

HERRENBEKLEIDUNG UND ACCESSOIRES
ZU FABRIKVERKAUFSPREISEN

ÖFFNUNGSZEITEN / MO - FR 10-19 UHR / SA 9-16 UHR
CALWER STRASSE 8 | 72202 NAGOLD

4. Landkreis Calw – innovativer Wirtschaftsstandort

Der Landkreis Calw ist ein Unternehmensstandort mit großer Tradition und hat für die Zukunft hervorragend aufgestellte Unternehmen vorzuweisen. International tätige Unternehmen, ein breiter Mittelstand aus Handwerk, Dienstleistung und Handel sowie moderne Hotellerie mit Spitzenrestaurants prägen die Kommunen des Landkreises. Vor allem in den Bereichen Automotive, Maschinenbau, Holz, Kunststofftechnik, Elektronik, Kosmetik und Textil liegen die Stärken der namhaften Unternehmen, die im Landkreis ansässig sind. Produkte und Dienstleistungen aus dem Landkreis Calw sind weltweit bekannt und stehen für hohe Innovation und Qualität. Das Handwerk ist eine weitere tragende Säule der Wirtschaft innerhalb des Landkreises Calw. Die Betriebe der verschiedenen Innungen stehen für hohe Fertigkeiten und ein breites Know-how und sind Motor der einheimischen Wirtschaft. Auch als Ausbildungsbetriebe sind die Handwerksbetriebe im Landkreis Calw ein verlässlicher Partner. Einen weiteren Wirtschaftsfaktor stellt der Tourismus und damit das Hotel- und Gaststättengewerbe dar. Attraktive und moderne Hotellerie sowie Spitzenqualität in den heimischen Restaurants und Gaststätten tragen zum wirtschaftlichen Erfolg sowie zum Bekanntheitsgrad des Landkreises bei.

5. Landkreis Calw – Ihr zukünftiger Standort im Nordschwarzwald

Der Landkreis Calw hat viele Gesichter – und der Landkreis hat viel zu bieten. Innovative Unternehmen, eine reizvolle Umgebung im Nordschwarzwald, ein breites kulturelles, soziales und familienfreundliches Angebot und vor allem eine attraktive Gewerbefläche für Ihren neuen Unternehmensstandort.

erwin **HOLZBAU REICHLÉ**

6 söhne gmbh seit 1718

300 Jahre aus Leidenschaft & Tradition

Zimmerei | Holzbau | Abbund- und Holzbauzentrum
Massiv-Holzrahmenhäuser | Treppenbau | Fassadenverkleidung | Wand- und Deckenschalung
Dämmung | Gerüstbau | Dachdeckung | Energieberatungen

Wilflingstr. 22 Tel. 07053-86 83 info@holzbau-reichle.de
75394 Würzbach Fax 07053-13 60 www.holzbau-reichle.de

INFO

Wirtschaftsförderung im Landkreis Calw
Nico Lauxmann

Landratsamt Calw
Vogteistraße 42 – 46
75365 Calw
Tel.: 07051 160-808
Fax: 07051 795-808
E-Mail: Nico.Lauxmann@kreis-calw.de



© Bürgermeisteramt Neuweiler



„Artenreiche Blumenwiese“ © Dorothee Braband

SCHWARZWALD, SCHLEHEN- UND HECKENGÄU – UNSERE NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Landschaftliche Vielfalt und Artenreichtum

Natur und Landschaft im Landkreis Calw erleben, heißt Vielfalt und Abwechslung erleben. Im Heckengäu entdeckt man Schlehhecken und Wacholderheiden neben Getreideäckern, in den engen Tälern des Schwarzwalds Wiesen und Weiden, umgeben von weitläufigen und tiefen Wäldern. Dazwischen liegen Streuobstwiesen, Quellen und Bäche, Moore und Misen. Die besondere Landschaft im Landkreis Calw spiegelt sich wider in der großen Anzahl an Schutzgebieten. Insgesamt gibt es 26 Naturschutzgebiete und 14 Landschaftsschutzgebiete sowie acht Flora-Fauna-Habitat-Gebiete und zwei Vogelschutzgebiete auf einer Fläche von 5500 Hektar. Dazu kommen 2200 gesetzlich geschützte Biotope.

Ein Viertel der Kreisfläche wird landwirtschaftlich genutzt (Baden-Württemberg: 46 Prozent). Mehr als die Hälfte der 20000 Hektar Landwirtschaftsfläche ist absolutes Grünland (Baden-Württemberg: 38 Prozent). Die unverwechselbare Landschaft des Heckengäus wird geprägt von den Lesesteinriegeln, die die Bauern seit Jahrhunderten in mühevoller Arbeit von den Äckern aufgelesen und an den Feldrändern abgelegt haben. Nach und nach sind darauf die namensgebenden Hecken gewachsen.

Auf den Muschelkalkböden in den Gäulandschaften überwiegt die Ackernutzung mit Getreide- und Rapsanbau. Die Bereiche um die Ortschaften werden vielfach geprägt von Streuobstflächen. In den Randgebieten dominieren Wiesen und Schafweiden. Westlich der Nagold bemerkt man sehr schnell, dass man im Schwarzwald angekommen ist. Der Waldanteil liegt in einigen Gemeinden über 80 % und der Kreisdurchschnitt mit 62 % weit über dem Landesdurchschnitt von gut einem Drittel der Fläche. Häufig findet man in den Wäldern Misen, die für den Nordschwarzwald typischen Waldmoore. Ein unvergessliches Erlebnis ist die Wanderung auf den Bohlenwegen durch das Wildseemoor. Die urwüchsige Landschaft des Kaltenbronn mit Hoch- und Waldmooren, Karen und Blockhalden ist Lebensraum

für viele seltene, aber auch sensible Pflanzen und Tiere. Das Moor wurde bereits 1940 zum Naturschutzgebiet erklärt. Inzwischen ist es Teil des mit 375.000 Hektar größten Naturparks in Deutschlands, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Gerade in den tief eingeschnittenen Schwarzwaldtälern ist die Offenhaltung der Landschaft ein zentrales Anliegen. Dies ist am ehesten mit Weidewirtschaft ökonomisch und arbeitswirtschaftlich sinnvoll zu schaffen.

Vielfach im Nebenerwerb halten die Bauern Mutterkühe und Schafe und pflegen so mit ihrer extensiven Wirtschaftsweise die Landschaft. In den Schwarzwaldrandgebieten hat die Milchviehhaltung noch eine größere Bedeutung. Dabei werden hervorragende Nahrungsmittel erzeugt, die man mancherorts direkt beim Bauern oder im lokalen Fachgeschäft erwerben kann. Gleichzeitig wird eine unverwechselbare Kulturlandschaft bewirtschaftet und erhalten. Eine Besonderheit des Landkreises sind die sogenannten Waldhufendörfer. Große, langgezogene Flurstücke sind in diesen Straßendörfern typisch, dabei kommt hinter der Hofstelle die Streuobstwiese, es folgt der Acker, dann die Wiese, am Ende der Hufe steht der



„Schafherden begegnet man oft im Landkreis“ © isocont GmbH (Peter Mast)



„Typisch Nordschwarzwald – Waldhufen“ © Stefan Kälberer

Wald. Die Hufen sind bis zu zwei Kilometer lang und oftmals durch Hecken seitlich begrenzt. Das wertvolle Laubholz der Hecken dient der Brennholzversorgung der Höfe, bereichert das Landschaftsbild und ist Lebensraum für viele seltene Arten.

Natur- und Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz genießen oberste Priorität im Landkreis Calw. Die touristische Attraktivität des Landkreises ist insbesondere auf die ursprüngliche und intakte Naturlandschaft zurückzuführen. Eine sanfte touristische Entwicklung zu gewährleisten, dafür sorgen unter anderem zwei Akteure: PLENUM Heckengäu möchte die besonderen Naturschönheiten



© PLENUM Heckengäu

PLENUM Heckengäu

www.heckengaeu-natur-nah.de

Heckengäu
Natur-Nah

und die landwirtschaftlichen Strukturen des Heckengäus erhalten, und zwar gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein noch sehr junges Projekt des PLENUM ist die Tourismusinitiative Heckengäu-Natur-Nah, deren Mitglieder auch der Landkreis Calw und viele seiner Gemeinden sind. In dieser Initiative positioniert sich das Heckengäu als leicht erreichbarer Naherholungsraum vor den Toren der Ballungsräume Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe und bewirbt einen sanften Tagestourismus.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

www.naturparkschwarzwald.de



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. setzt sich dafür ein, die Schwarzwaldlandschaft zu erhalten und Natur und Landschaft für den Menschen erlebbar zu machen. Außerdem sollen die touristische Infrastruktur im Schwarzwald verbessert und Aktiv-Erlebnisse für die Erholung des Menschen in der Natur geschaffen werden. Dazu gehören auch Angebote zur Natur- und Umweltbildung.

Info:

Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Landratsamt Calw
Vogteistr. 42 – 46, 75365 Calw, Tel.: 07051 160-951, Fax: 07051 795-979
E-Mail: 24.info@kreis-calw.de, www.kreis-calw.de

BURKHARDT
Regenerative Energie- und Umwelttechnik

über 50 Jahre

Burkhardt GmbH 75389 Neuweiler, Tulpenstr. 15 Tel. 07055/9297-0

- Erdwärmesonden
- Brunnenanlagen
- Baugrunduntersuchungen

Heizt du noch oder kühlest du schon?

www.burkhardt-erdwaerme.de



© Stefan Kälberer



© Landratsamt Calw

Waldreichtum

Mit einer Waldfläche von 49000 Hektar (62 Prozent der Fläche) ist der Landkreis Calw einer der waldreichsten Landkreise in Baden-Württemberg. Tannenreiche Bergmischwälder dominieren die Buntsandsteinstandorte des Nordschwarzwalds zwischen den Flüssen Nagold, Enz und Alb. Im muschelkalkgeprägten Gäu östlich der Nagold herrschen dagegen Laubmischwälder mit zunehmendem Buchenanteil vor. Die Waldwirtschaft bildet seit Jahrhunderten eine Grundlage des Lebens der Menschen im Schwarzwald. Nachhaltige Waldwirtschaft umfasst ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte und berücksichtigt gleichermaßen die Anliegen der Waldnutzung, des Naturschutzes und der Erholung gleichermaßen.

Nutzfunktion

Holz aus heimischen Wäldern ist ein Rohstoff von hoher Qualität mit einer unschlagbaren Energie- und Klimabilanz. Als erneuerbares Baumaterial und als Energieträger ist es Kernbestandteil einer zukunftsfähigen Entwicklung. Auch der wirtschaftliche Aspekt der Waldbewirtschaftung darf nicht außer Acht gelassen werden. In den vorratsreichen Nadelmischwäldern des Landkreises werden jährlich über 300000 Kubikmeter Holz eingeschlagen und an regionale Sägewerke verkauft. Der Wald bildet damit eine wichtige Grundlage für Wertschöpfung und Arbeitsplätze innerhalb des Clusters Forst und Holz in der Region.

Schutzfunktion

Unsere Wälder sind ein unersetzbarer Lebens- und Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten. In den naturnahen Wäldern des Landkreises Calw gibt es 950 Hektar Bann- und Schonwälder sowie 1580 Hektar Waldbiotope. Nennenswerte Waldflächen sind Teil des europäischen Schutzgebiets-

systems „Natura 2000“. Dem Wald kommt damit eine herausragende Rolle beim Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt zu. Darüber hinaus sind die Wälder wichtig als Wasserreservoir, Luftfilter und für den Erosions- und Klimaschutz. Da Wälder in ihrer Biomasse das Treibhausgas CO₂ speichern, können sie die Atmosphäre entlasten.

Erholungsfunktion

Die Vielfalt und Schönheit der Wälder locken viele Besucher an. Deshalb dienen die Wälder im Landkreis Calw den Bürgerinnen und Bürgern als wichtiger Freizeit- und Erholungsort. Zahlreiche ausgeschilderte Wander- und Radwege laden zu Ausflügen in die Wälder des Landkreises ein. Gepflegte Lehr- und Themenpfade, Spiel- und Grillplätze, Wanderparkplätze, Schutzhütten, Wildgehege sowie zwei Hochseilgärten bereichern das Angebot für Waldbesucher jeden Alters.

Bildungsfunktion

Eine herausragende umweltpädagogische Einrichtung des Landkreises ist das Waldschulheim Burg Hornberg bei Altensteig. Es bietet bis zu 60 Schülerinnen und Schülern aller Schularten die Möglichkeit, über praktische Arbeiten, Lehrwanderungen, Workshops sowie Sport und Spiel Wald, Forstwirtschaft und Holz im globalen Kontext der Nachhaltigkeit mit allen Sinnen zu erleben. Damit wird eine positive Einstellung zum Lebensraum Wald und seiner naturverträglichen Nutzung geweckt. Und es wird zur Reflexion des eigenen Lebensstils und zu eigenverantwortlichem Handeln angeregt.

INFO

Landratsamt Calw, Abteilung Waldwirtschaft

Tel.: 07051 160-681, Fax: 07051 795-681, E-Mail: 22.info@kreis-calw.de



© Fotolia



Geocaching im Enztal © Touristik Bad Wildbad

FÜR JEDEN GESCHMACK – TOURISMUS UND FREIZEIT

Wer in den Schwarzwald kommt, denkt unweigerlich an Wandern und an ausgedehnte Radtouren. Die Ferienregion Landkreis Calw hat weitau mehr zu bieten: beispielsweise Thermen, Badeeinrichtungen, Kulturveranstaltungen von internationalem Ruf, Museen, historische Stätten und Persönlichkeiten, die einst im Zentrum von Entwicklungen europäischen Ausmaßes standen. Somit präsentiert sich der Tourismus mit vier Säulen, die die Stärken der Gesamtregion darstellen.

Kultur

Die Schwarzwaldregion Calw ist eine burgenreiche Landschaft. Manche Burgen verfielen im Lauf der Zeit zu Ruinen, andere wurden zu Schlössern ausgebaut. Sie regen die Phantasie der Besucher an, die auf ihrer Reise in die Vergangenheit die Lebensweise der Burgherren von einst in Augenschein nehmen.

Von romantischer Schönheit sind die weitläufigen Klosteranlagen, z. B. die Anlagen des ehemaligen Klosters St. Peter und Paul in Hirsau, dessen Ruinen die malerische Kulisse für die jährlich stattfindenden Freilichtspiele stellen. Sie spiegeln Kunst, Kultur und Jahrhunderte lange Geschichte wider. Eindrucksvolle Denkmäler dokumentieren die Entwicklung des Landkreises

Calw. Zahlreiche Museen und Ausstellungen präsentieren die spannende Geschichte des Landkreises Calw mit originellen, themenbezogenen Sammlungen. Besonders stolz ist der Landkreis auf den Nobelpreisträger für Literatur, Hermann Hesse, dem ein Museum im schönen Zentrum der Kreisstadt Calw gewidmet wurde. Zahlreiche Veranstaltungen und Kulturprogramme bieten den Gästen eine Darstellung der künstlerischen Vielfalt und Traditionen unserer Region.

Kulinarik

Auch für Genießer hat die Ferienregion viel zu bieten. Schwarzwälder Kirschtorte und Schwarzwälder Schinken sind in der ganzen Welt bekannt, doch der Nordschwarzwald hat noch weit mehr regionaltypische Leckereien zu bieten. Mit den Heckengäu- und Naturparkwirten ist ein Zusammenschluss von ausgewählten Gastronomen entstanden, die ganzjährig regionale Produkte aus heimischen Betrieben für ihre Küche verwenden. Einige Betriebe pflegen eigenen Obst- und Gemüseanbau, besitzen eigene Jagdpachten und garantieren so eine hohe Qualität.

In der Region finden außerdem regelmäßig Naturpark-Märkte statt. Im Sommer ein schöner Event für Familien – der „Brunch auf dem Bauernhof“.



© Fotolia

INFO

Naturpark-Wirte und Heckengäu.Köche:

„Schmeck den Schwarzwald“ lautet das Motto unserer Naturpark-Wirte. Die Kennzeichen beider Vereinigungen sind auch hier höchste Qualität und Regionalität. Unsere Wirte stehen für frische und ausgezeichnet zubereitete regionale Spezialitäten. Auch die Initiative Heckengäu.Köche legt Wert auf „kulinarische Spezialitäten der kurzen Wege“.

NaturAktiv

Der Landkreis Calw befindet sich mitten im Schutzgebiet Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und bietet somit seinen Bewohnern und Gästen viele Möglichkeiten, sich aktiv zu erholen. Ausflüge in das malerische Monbachtal in Bad Liebenzell oder Wandertouren entlang den vom Schwarzwaldverein ausgeschilderten Wanderwegen durch die wundervolle Natur bieten Orte der Ruhe und Erholung. Spazierengehen zu alten Burgruinen und Klöstern, entspannen in einem der vielen Thermalbäder, sportliche Aktivitäten auf Golfplätzen, Reiterhöfen oder Radwegen – wer einen Ausflug mit der ganzen Familie plant, findet im Landkreis Calw immer etwas Passendes.

So verfügt der Landkreis über ein großes, gut beschildertes Netz an Wander- und Radwegen. Aufgrund seiner topographischen Lage bietet der Landkreis Calw neben einfachen Touren für die ganze Familie auch anspruchsvolle Touren mit großen Höhenunterschieden. Fahrer, die die Herausforderung lieben, bekommen interessante und anspruchsvolle Mountainbikestrecken verschiedenster Schwierigkeitsstufen geboten. Alleine die Radwege im Landkreis Calw sind zusammen rund 1000 Kilometer lang.

Zwei Flussradwege: Nagold- und Enztalradweg

Die Nagold entspringt in Urnagold im Landkreis Freudenstadt und schlängelt sich auf ihrem Weg durch den Landkreis Calw bis nach Pforzheim. Der Nagoldtalradweg begleitet den Fluss auf rund 100 Kilometern zum Beispiel zur Nagoldtalsperre, wo man sich durch einen Sprung ins kühle Nass erfrischen kann.

Die abwechslungsreiche Fahrt durch den in romantische Wälder eingebetteten Fluss geht vorbei an Burgen und alten Klöstern in die Pforzheimer Innenstadt. Der Weg führt talabwärts und ist durch nur sanfte Steigungen angenehm zu fahren. Ab Nagold verläuft die Kulturbahn parallel zur Strecke. Wer sich also eine kleine Pause genehmigen möchte, kann die Landschaft bequem ein Stück von der Bahn aus bewundern oder zurück an den Ausgangspunkt gelangen.

Der Enztalradweg führt auf einer Gesamtlänge von 115 Kilometern durch einzigartige Landschaften. Im oberen Enztal von Enzklösterle bis Pforzheim führt der Radweg vorwiegend direkt am Fluss entlang durch den dicht bewaldeten Nordschwarzwald.

Im unteren Enztal prägen Weinreben auf steilen Hängen, sanfte Hügel, Wälder und Streuobstwiesen die Landschaft, durch die der Weg die Radfahrer führt. Die Fahrt geht durch zahlreiche idyllische und historische Städte und Gemeinden, bis die Enz in Walheim schließlich in den Neckar mündet.



„Wandern mit Schwarzwaldguide“ © Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Auch im Landkreis Calw wird das Ausleihen und Benutzen sogenannter E-Bikes immer mehr zur Normalität. Im ganzen Kreis gibt es bereits Lade-Stationen, weitere sind in Planung. An den entsprechenden Stellen können auch spezielle Tourenvorschläge erfragt werden. Dort erfährt man auch den ein oder anderen Geheimtipp.



„Radfahren im Enztal“ © Touristik Bad Wildbad

Wellness und Gesundheit

Entspannung für Körper, Geist und Seele – dabei spielt die wohlige Wärme der Mineral- und Thermalquellen eine wichtige Rolle. Unsere Gäste genießen das Urlaubsgefühl. Sie spüren die Leichtigkeit des Körpers im Wasser und schicken ihre Gedanken auf Reisen in den Mineral- und Thermalbädern der Schwarzwaldregion Calw.

Die vier höher prädikatisierten Kurorte Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad und Bad Herrenalb setzen in besonderem Maß auf Qualität und neue Angebote in ansprechendem Ambiente. Pauschalarrangements bieten Schnupper- und Wochenendaufenthalte „all inclusive“ mit Preisvorteilen für Gäste, die sich etwas Besonderes gönnen wollen.

Doppelt prickelnd mit einem Glas Sekt ist beispielsweise ein Sprudelmassagebad für Zwei mit Meersalz, Bier, Holunder oder Ziegenmilch. In allen Heilbädern wird zu bestimmten Terminen Candlelight-Baden, teilweise mit Live-Musik bei verlängerten Öffnungszeiten, angeboten.

Zwei Thermalbäder, das Palais Thermal in Bad Wildbad und die Siebentäler Therme in Bad Herrenalb zählen mit jeweils vier Sternen zu den klassifizierten Wellness-Stars in Baden-Württemberg.

INFO

Alles zum Tourismus in unserer Region finden Sie auf den Seiten des Landkreises, der Gemeinden sowie der **Schwarzwald Tourismus GmbH**
www.schwarzwald-tourismus.info



Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
www.tourismus-bw.de



Werbegemeinschaft Kur- und Ferienregion Calw
www.mein-schwarzwald.de



„Palais Thermal“ © Stadtverwaltung Bad Wildbad

Bus-, Rad- & Golfreisen voll im Trend!

Weiss & Nesch



Weiss & Nesch GmbH
Schönbuchstrasse 51
72202 Nagold-Vollmaringen
Tel.: 07459/93004-0
Fax: 07459/93004-44



www.weiss-nesch.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw:
Ihr Partner im Nahverkehr

13 UNTERNEHMEN
109 ORTSCHAFTEN
4516 VERBINDUNGEN

**Ein
Ticket!**

Wir schaffen Mobilität:
... durchlösen bis Pforzheim Hbf!
Busse und Bahnen im Landkreis Calw



VGC Geschäftsstelle Nagold
Graf-Zeppelin-Straße 31 · 72202 Nagold · Telefon 07452/8396-27 · Fax 8396-31
VGC Geschäftsstelle Calw
Sparkassenplatz 2 · 75365 Calw · Telefon 07051/968850 · Fax 968851
vgc-calw@t-online.de · www.vgc-online.de

Entdecken Sie die Vielfalt

CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt



Sehenswert: Historische Fachwerkkirchenstadt, Klöster Hirsau, Burgruine Waldeck

Sieben Museen: Hermann-Hesse-, Gerberei-, Kloster- und Bauernhausmuseum, Museum der Stadt – Palais Vischer, Der Lange Iehem, Gefängnis, Eisenbahn-Stellwerk 1

Erlebnisreich: Zahlreiche thematische Stadt-, Kloster- und Kinderführungen sowie attraktive Pauschalen

Genuss-Tipp: Schwarzwald-Erlebnistag inkl. Schwäbischem Gericht, Schwarzwälder Schinken, Streuobstwiesen-Apfelsaft und Hermann-Hesse-Museum für 25 Euro

Kultur-Tipps:

- Calw rockt
- Gerbersauer Lesesommer, 2. Juli – 9. August
- Calwer Klostersommer, Juli/August
- Kino Open Air Hirsau, August
- Märchenhaftes Calw – Weihnachtsmarkt, 1. Adventswochenende Do. – So.

Freizeit-Tipps: Nagoldtalradweg, Mountainbikewegenetz, E-Biking, über 240 km ausgeschilderte Wanderwege u. a. der bekannte Ost- und Gäurandweg, 12 Nordic Walking-Routen, Geocaching, Hallen- und Freibad, Schwarz- und Rotwildgehege u. v. m.

Stadtinformation Calw
Sparkassenplatz 2 · 75365 Calw
Tel. 07051 167-399 · Fax 07051 167-398
stadtinfo@calw.de

Fordern Sie noch heute Ihr Gratis-Infopaket
an oder besuchen Sie uns:

www.calw.de

Stadtkultur erleben



© Stadtverwaltung Altensteig



© Jürgen Vogel

SCHWARZWALDREGION CALW – KUNST, KULTUR UND BRAUCHTUM

Die Schwarzwaldregion Calw verfügt über ein reges Kulturleben. Hier finden Sie Veranstaltungen und Einrichtungen mit überregionalem Bekanntheitsgrad, ein reges Vereinsleben, Kleinkunstangebote, Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen für alle Bevölkerungsschichten. Bildung hat einen hohen Stellenwert im Landkreis Calw. Dazu tragen im Bereich Kultur auch die Musikschulen bei, die seit Jahren erste Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ stellen.

Kulturelle Highlights



„Klavierduofestival“ © Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Altensteiger Sommermusik im Oberen Nagoldtal

Internationaler Musik-Workshop im Oberen Nagoldtal, der mit erfahrenen Künstlern und Pädagogen die musikalisch-technische Weiterentwicklung talentierter junger Instrumentalisten und Komponisten fördert.
www.altensteiger-sommermusik.de

Calwer Klostersommer

Jährlich stattfindende Freilichtspiele im Kloster St. Peter und Paul.
www.calwer-klostersommer.de

Calw rockt

Jährlich stattfindendes Rock-Open-Air auf dem Calwer Marktplatz.
www.calw-rockt.de

Königliches Kurtheater in Bad Wildbad

Hochrangige Kammer- und Solistenkonzerte sowie Theateraufführungen und literarische Lesungen.
www.fv-kurtheater.de

Internationales Klavierduo-Festival in Bad Herrenalb

Das Internationale Klavierduo-Festival Bad Herrenalb ermöglicht Duos aus aller Welt, sich zu treffen, in den Konzerten die Mannigfaltigkeit der Musik aufzuzeigen und in Vorträgen Informationen auszutauschen.
www.bad-herrenalb.de

Rossini in Bad Wildbad

Sommerliches Belcanto Opera Festival rund um die Werke Rossinis mit Opern, Festkonzerten und Opernszenen.
www.rossini-in-wildbad.de

Schwarzwald-Musikfestival

Jährlich stattfindendes, internationales Musikfestival mit hochkarätiger Besetzung und anspruchsvollem Programm an verschiedenen Veranstaltungsorten.
www.schwarzwald-musikfestival.de

Sommernachtstheater in Bad Herrenalb

Amateurtheater auf hohem Niveau.
www.bad-herrenalb.de

Brauchtum/Tradition



„Keltenfest“ © avmedia factory

Gauklertreffen in Altensteig

Alle zwei Jahre treffen sich Gaukler, Clowns, Artisten, Jongleure und Pantomimen im Altensteiger Schlossgarten. Ein kunterbuntes Programm erwartet die Besucher.

www.altensteig.de

Fasnet

Seit 2003 finden jährlich Veranstaltungen der Calwer Stadthexen, den Calwer Stadtlöwen, den Calwer HexeGugge, dem Calwer Turmwächter und der Höllabruat, statt.

www.narrenzunft-calw.de

Hahnentanz, Bad Teinach

Altes Brauchtumsfest. Der Hahnentanz war früher vor allem bei Bauernhochzeiten weit verbreitet.

www.teinachtal.de

Keltenfest, Nagold

Auf die Besiedlung von Kelten an der Nagold zurückgehendes, alle zwei Jahre stattfindendes Brauchtumsfest.

www.nagold.de

Schäferlauf Wildberg

Eröffnet wird dieser mit dem Heimatspiel „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“. Das Leistungshüten, der Festumzug, der Schäferlauf und -tanz sowie der Rummel sind weitere Höhepunkte. Findet alle zwei Jahre statt.

www.wildberg.de

Talhubenfest, Unterreichenbach

Flößerfest mit Schaufahrten auf Originalflößen, mit dem an die uralte Flößertadition in Unterreichenbach erinnert werden soll.

Findet alle drei Jahre statt.

www.unterreichenbach.de

Würzbacher Bauerntheater e.V.

Der Verein hat die Zielsetzung, das Traditionelle der Region „Oberer Calwer Wald“ zu erhalten und zu pflegen und in Form von Theaterstücken, die nebenbei auch noch einen sehr unterhaltenden Charakter haben, dem interessierten Zuschauer nahezubringen.

www.wuerzbacher-bauerntheater.de



herz.erfrischend.echt.



Der Schwarzwald
Kaum eine Ferienregion ist so abwechslungsreich:

- attraktive Landschaft
- zahllose Erlebnisangebote
- eine gute Küche und
- herzliche Gastgeber...

Alles Schwarzwald und alles
herz.erfrischend.echt

Info: Tel 0761.8964693



SchwarzwaldCard:

- einmal bezahlen und an 3 Tagen über 120 Attraktionen gratis besuchen können

KONUS

- mit der KONUS-Gästekarte fahren Sie im gesamten Schwarzwald kostenlos mit Bussen und Bahnen

www.schwarzwald-tourismus.info

Bildung/Kunst

Aurelius Sängerknaben, Calw

Die Aurelius Sängerknaben Calw pflegen geistliche und weltliche Chormusik mit verschiedensten Aufgabenstellungen und Besetzungen und sind international gefragt.

www.calw.de

Christophorus Kantorei, Altensteig

International renommierter Jugendchor mit 40-jähriger Tradition.

www.christophorus-kantorei.de

Kunst im Foyer des Landratsamts Calw

Pro Jahr werden drei bis vier Ausstellungen mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern aus der Region gezeigt.

www.kreis-calw.de

Museen

Der Landkreis Calw verfügt über eine vielfältige Museumslandschaft. Darunter gibt es einzigartige Sammlungen, wie zum Beispiel die Krippena 2000 in Enzklösterle.

www.kreis-calw.de

INFO

Am Landratsamt erhalten Sie kostenlos einen umfangreichen Führer zu den Museen in der Region.

Music Contest Nordschwarzwald, jährlich

Der Wettbewerb wird ausgerichtet vom „Netzwerk Musik Nordschwarzwald“, einem Zusammenschluss von Institutionen, Unternehmen und Veranstaltungsorten aus der Region. Die AG Kulturregion Nordschwarzwald, in der die Kulturvertreter der Stadt Pforzheim, des Enzkreises und der Landkreise Calw und Freudenstadt vertreten sind, unterstützt diese etablierte Veranstaltungsreihe.

www.kreis-calw.de

Musikschulen

(Calw, Wildberg, Nagold, Altensteig, Bad Wildbad)

Aufgabe der Musikschulen als öffentliche Bildungseinrichtungen ist es, an Musik und das eigene Musizieren heranzuführen.

Mit einem kontinuierlichen Fachunterricht legen die Musikschulen eine Grundlage für die lebenslange aktive und passive Beschäftigung mit Musik.

www.musikschulen-bw.de



„Oper Carmen im Altensteiger Schlossgarten“ © Stadtverwaltung Altensteig



„Hermann Hesse“ © Jürgen Vogel



„Kulturwerkstatt Simmersfeld“ © Bürgermeisteramt Simmersfeld

Regionale Ausstellung „Ortszeit“

Alle zwei Jahre präsentiert die jurierte Wanderausstellung „Ortszeit“ das Schaffen der bildenden Künstler in der Kulturregion Nordschwarzwald.
www.ortszeit.info

Schömberger Fotoherbst

International renommiertes Fotofestival für Reise- und Reportagefotografie, findet alle zwei Jahre statt.
www.schoemberg.de

Kulturzentren/Kulturgipfel

Alte Seminarturnhalle, Nagold

Mit Kabarett und Comedy, Zauberei und Theater sowie Tanz und Livemusik und manchen Kuriositäten wird das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten.
www.seminarturnhalle.de

Gipfel der Kultur. Sommer zwischen Enz und Nagold.

Jährlich stattfindendes Kulturfestival.
www.gipfelderkultur.de

Konsul-Niethammer-Kulturzentrum, Bad Teinach-Zavelstein

Das Konsul Niethammer Kulturzentrum – kurz KONI genannt – stellt eine Heimat für die Kultur und ein Treffpunkt für die Bürger dar.
www.konsul-niethammer-kulturzentrum.de

Kulturwerkstatt Simmersfeld, LAKS

Ist ein soziokulturelles Zentrum für Kunst und Kultur.
www.kulturwerkstatt-simmersfeld.de

INFO

Weitere Kulturtermine in der Region finden Sie unter
www.erlebniswelt-kultur.de





© Bürgermeisteramt Simmersfeld



© Bürgermeisteramt Ebhausen

KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHER LANDKREIS CALW



Kinder- & familienfreundliche Kommune im Landkreis Calw

ein noch größeres Bewusstsein dafür zu schaffen und durchzusetzen, wurde im Rahmen des Projektes „kinder- und familienfreundlicher Landkreis“ zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden vor einigen Jahren vereinbart, sämtliche Entscheidungen auf ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit hin zu überprüfen und soweit erforderlich mit ihr kompatibel zu machen. Dazu zählt in erster Linie die 2006 initiierte Zertifizierung der Städte und Gemeinden als „Kinder- und familienfreundliche Kommune im Landkreis Calw“.

Diese Aktion war Auslöser einer überaus erfreulichen Entwicklung, mit der auf kommunaler Ebene ebenso interessante wie innovative Ideen und Konzepte entstanden sind. Die Ergebnisse einer 2009 durchgeführten Rezertifizierung, an der alle 25 Kommunen teilnahmen, verdeutlichen diese Entwicklung. Heute haben die Kommunen des Landkreises eine Vielzahl an familienfreundlichen Faktoren zu bieten. Dazu zählen Kindergärten, Tageseinrichtungen, Betreuungsangebote, spezielle Freizeitangebote usw. Dazu kommt die große Dichte an Schulen und Vereinen im Landkreis Calw. Denn zur Familien- und

Familien- und Kinderfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor. Dies gilt gleichermaßen für den Landkreis wie für dessen Städte, Gemeinden und Unternehmen. Um

ein noch größeres Bewusstsein dafür zu schaffen und durchzusetzen, wurde im Rahmen des Projektes „kinder- und familienfreundlicher Landkreis“ zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden vor einigen Jahren vereinbart, sämtliche Entscheidungen auf ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit hin zu überprüfen und soweit erforderlich mit ihr kompatibel zu machen. Dazu zählt in erster Linie die 2006 initiierte Zertifizierung der Städte und Gemeinden als „Kinder- und familienfreundliche Kommune im Landkreis Calw“.



„Erfrischung im Sommer“ © Bürgermeisteramt Höfen

Kinderfreundlichkeit zählt natürlich auch ein hervorragendes Bildungsangebot für Heranwachsende. Außerdem benötigen Kinder und Jugendliche Freiräume und Aktivitäten als Ausgleich zur Schule und Berufsausbildung, zur Erhaltung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens. Und ein bisschen Bewegung tut den Älteren auch gut.

Im Sportkreis Calw sind als Zusammenschluss von rund 210 Sportvereinen mehr als 65000 Menschen von Jung bis Alt organisiert. Neben der Planung und Durchführung eigener Projekte ist die Kreisverwaltung in erster Linie unterstützend und begleitend tätig, wenn es darum geht, Familien und junge Menschen zu fördern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Im Fokus steht die Familie und deren Wunsch, bedarfsgerechte Angebote im direkten sozialen Umfeld vorzufinden.



Waldorfschule Calw
eine Schule für Alle!
info@waldorfschulecalw.de

Zur Gestaltung eines positiven Lebensumfeldes bietet und unterstützt der Landkreis folgende Angebote:

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
- Förderung des Vereins „Obenauf“
- Fortbildungsangebote für Erzieherinnen
- Offene Jugendarbeit durch den Kreisjugendring
- Fachdienst Kindertagespflege
- Fortbildungsangebote „Kinder- und Familienfreundlichkeit“
- Zertifizierung der Gemeinden und Städte als kinder- und familienfreundliche Kommune

Ob Initiator oder Unterstützer, dem Landkreis obliegt eine besondere Vorreiterrolle. Denn die hervorragende Position des Landkreises im Rahmen der Kinder- und Familienfreundlichkeit gilt es künftig weiter auszubauen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Ausbau des Betreuungsangebots für Klein- und Schulkinder zu.

Pflegeeltern werden, eine Aufgabe für Sie?

Das Kreisjugendamt Calw sucht stets Pflegeeltern für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend aufgrund einer aktuellen Krisensituation im Eltern-



© Fotolia

haus oder auf Dauer nicht in ihren Familien leben können. Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes gerne zur Verfügung:

Goth-Feth, Tel.: 07051 160231, Goth-Feth@kreis-calw.de

El Hourani, Tel.: 07051 160383, Elhourani@kreis-calw.de

Sekretariat, Tel.: 07051 160463



„Auf gemeinsamer Entdeckungstour“ © Stadtverwaltung Neubulach



„Landrat Helmut Riegger bei einem Chorwettbewerb“ © Sparkasse Pforzheim Calw

INFO

In Zusammenarbeit mit den Studenten der SRH Hochschule hat der Landkreis einen **Freizeitführer** erstellt, der sich gezielt an Familien, Kinder und Jugendliche richtet – jetzt gratis bestellen.
E-Mail: 04.info@kreis-calw.de

Zweck des gemeinnützigen Vereins **OBEN AUF** ist die ideelle Unterstützung und materielle Förderung der Jugendbildung insbesondere in den Bereichen Musik, der Bildenden und Darstellenden Künste.
www.oben-auf.de

Der **Kreisjugendring** ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Calw.
Im Kreisjugendring sind Verbände, Vereine und Organisationen vereinigt, die Jugendarbeit betreiben.
www.kjr-calw.de



SICHERN SIE SICH IHREN STUDIENPLATZ

IN NUR DREI JAHREN ZUM BACHELOR OF ARTS

STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE



Bachelor-Studiengänge

- Steuern und Prüfungswesen
- Medien- und Kommunikationsmanagement in Unternehmen

Master-Studiengänge

- Steuern und Rechnungslegung
- Medien- und Kommunikationsmanagement in Unternehmen mit den Vertiefungsrichtungen:
 - Kommunikationsgestaltung
 - Verbraucher- und Wirtschaftsjournalismus

Studieren Sie den Erfolg!

www.hochschule-calw.de | studierendenservice@hochschule-calw.de
Tel: 07051 92 03-0





- Angebote**
- Sprachheilambulanz
 - Sprachheilkindergarten
 - Sprachheilschule
 - Internat
 - Sprach- und Lernförder-
schule mit Internat
 - Beratungsstelle

*Sprechen
lernen*

*Leben
lernen*

Sprachheilzentrum Calw
Kinderdorfstraße 27 · 75365 Calw
Tel 07051-165-101
Fax 07051-165-205
zentrale@shz-calw.de

www.sprachheilzentrum-calw.de



Bildungszentrum

Nordschwarzwald

Die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) des IB

In abH erhalten Auszubildende flankierend zum Berufsschulunterricht Unterstützung während der Ausbildung:

- Einzelförderung und Gruppenunterricht wöchentlich in Deutsch, Mathematik, Fachkunde
- Sprachunterricht bei Bedarf
- gezielte Prüfungsvorbereitung

Das Motto heißt:

Die Ausbildung schaffen und erfolgreich abschließen!

- Wir coachen und beraten Alleinerziehende mit und ohne Migrationshintergrund
- Wir beraten junge Menschen mit Migrationshintergrund, Aussiedler und ausländische Mitbürger bei ihrer sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration in die deutsche Gesellschaft.

IB-Bildungszentrum Nordschwarzwald

Gottlob-Bauknecht-Str. 31 · 75365 Calw
Tel.: (07051) 93 42 00 abH · Tel.: (07051) 93 42 02 JMD
Fax (07051) 93 42 13
Email: jmd-calw@internationaler-bund.de

Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

Johannes-Diakonie Mosbach



Haus Tannenburg
Panoramaweg 21
72226 Simmersfeld
Tel. 07484/9293-0

- Wohn-Pflege-Heim für Menschen mit schweren Behinderungen
- Vollstationäre Versorgung und Kurzzeitplätze

www.johannes-diakonie.de



bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Ludwig-Haap-Schule, Calw

Private Schule für Erziehungshilfe

Wir bieten individuelle Unterstützung und Lösungsangebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf in schulischem und sozialem Rahmen.

Unsere Ziele:

- schulische und soziale Integration
- Erziehung zu eigenverantwortlichem Handeln
- Hilfe bei lebenspraktischen Aufgaben
- Hinführen an die Anforderungen beruflichen Lebens
- Rückführung an öffentliche Schulen

75365 Calw, Stuttgarter Straße 19

Tel. 07051 9328910 Fax. 07051 9328989 ludwig-haap-schule-calw@t-online.de

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Weiterbildung!

- Wir bieten:**
- Allgemeine Bildung
 - Kunst – Kultur – Gestalten
 - Gesundheit
 - Sprachen
 - Berufliche Weiterbildung



Vorstadtplatz 15
72220 Nagold
Tel. (0 74 52) 93 15 0
www.vhs-nagold.de



Kirchplatz 3
75365 Calw
Tel. (0 70 51) 93 65 20
www.vhs-calw.de



Bildungshunger, Wissensdurst?
Volkshochschule!



© Fotolia (Runzelkorn)

BILDUNG UND SCHULE

Bildung ist das Fundament für die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Sie bildet die Voraussetzung, den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft erfolgreich entgegenzutreten.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen, denen als Schulträger eine ganz besondere Gestaltungsfunktion zukommt, gewährleistet die Qualität und Zukunftsfähigkeit der Bildungslandschaft in Baden-Württemberg und somit auch im Landkreis Calw.

Die Einführung von Ganztageschulen und institutionsübergreifenden Bildungsplänen, die vor allem auf den Kompetenzerwerb der Kinder abzielen, sowie der Aufbau der Betreuungs- und Bildungsangebote für unter Dreijährige fordern die Kommunen heraus. Diese Veränderungen stellen hohe Anforderungen an die Materialien und Bildungsmedien.

Die Städte und Gemeinden sowie der Landkreis Calw stellen sich dieser Aufgabe seit vielen Jahren gleichermaßen. Städte und Gemeinden sind Träger aller Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen sowie der Gymnasien. In der Trägerschaft des Landkreises Calw stehen die beiden Kreisberufsschulzentren Calw und Nagold mit vielfältigen Schulangeboten an den Gewerblichen, Kaufmännischen und Hauswirtschaftlichen Schulen.

Beispielhaft genannt werden können die beruflichen Gymnasien (Technische Gymnasien in Calw und Nagold, Wirtschaftsgymnasium Calw, Biotechnologisches Gymnasium Calw und Sozialwissenschaftliches Gymnasium Nagold), die verschiedenen Berufskollegs, der Hotel- und Gaststättenbereich in Calw sowie verschiedene Ausbildungen im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

Ferner ist der Landkreis Calw für die Karl-Georg-Haldenwang-Schule für Geistigbehinderte mit Schulkindergarten in Sommenhardt, die Schule für Kranke im Zentrum für Psychiatrie in Hirsau sowie die Fachschule für Ne-

benerwerbslandwirte Calw/Nagold verantwortlich. Die Schülerwohnheim in Calw und das Kreismedienzentrum Calw runden das Bildungsangebot des Landkreises Calw ab.

Weitere Bildungsangebote sind die Musikschulen, Volkshochschulen, kirchliche Bildungswerke, Jugendkunstschule, Jugendforschungszentrum, Krankenpflegeschulen, Berufsförderungswerke, Hochschulen und private Bildungseinrichtungen.

INFO

Zwei Volkshochschulen bieten zertifizierte Qualität auf dem Gebiet der Weiterbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

vhs Calw

Kirchplatz 3, 75365 Calw

Tel.: 07051 93650, Fax: 07051 936516

E-Mail: mail@vhs-calw.de, www.vhs-calw.de



vhs Oberes Nagoldtal (mit Jugendkunstschule)

Vorstadtplatz 15, 72202 Nagold

Tel.: 07452 93150, Fax: 07452 3358

E-Mail: info@vhs-nagold.de, www.vhs-nagold.de



Die **SRH Hochschule für Wirtschaft und Medien Calw** bietet mit den zwei Fachbereichen Steuern und Prüfungswesen und Medien und Kommunikationsmanagement vier fachlich akkreditierten Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Arts und Master of Arts an.



Das Klinikum Nordschwarzwald in Calw-Hirsau ist eine moderne Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Forensische Psychiatrie und Psychotherapie mit 517 Planbetten sowie Tageskliniken für Psychiatrie und Psychotherapie in Pforzheim mit 30 Plätzen und Böblingen mit 40 Plätzen. Für die Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie stehen 24 teilstationäre Behandlungsplätze in Böblingen zur Verfügung.

Am Krankenhaus Leonberg betreibt das Klinikum eine Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit 27 Betten.

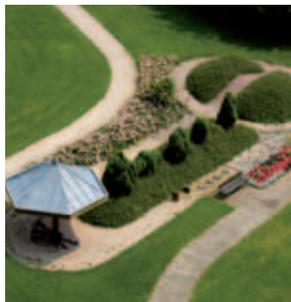
Dem Klinikum steht eine moderne apparative Ausstattung für eine umfangreiche Diagnostik inklusive einem Spiral-Computertomographen zur Verfügung.

Das Klinikum ist nach KTQ 5.0 zertifiziert.

Klinikum Nordschwarzwald
Im Lützenhardter Hof
75365 Calw-Hirsau

Tel.: 07051 586-0
Fax: 07051 586-2700
E-Mail: info@kn-calw.de
Internet: www.kn-calw.de

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg



Calw
Klinikum Nordschwarzwald

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Klinik für Geronto- und Neuropsychiatrie
- Klinik für Suchtmedizin
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
- Zentrum für Schlafmedizin
- Tageskliniken Böblingen
- Tagesklinik Pforzheim
- Betreutes Wohnen
- Psychiatrische Institutsambulanz
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule



© Bürgermeisteramt Höfen

GESUND DURCHS LEBEN – GESUNDHEITSOASE LANDKREIS CALW

Gute Luft

In unserem Landkreis lässt es sich gut und gesund leben. Ein Indiz dafür ist die Luftqualität im Landkreis, die im deutschlandweiten Vergleich sehr gut abschneidet. Das zeigt sich auch daran, dass insgesamt zwölf Gemeinden des Landkreises das Prädikat „Luftkurort“ besitzen. Hierfür ist per Gutachten nachzuweisen, dass Luft und Klima Eigenschaften aufweisen, die für Erholung und Gesundheit förderlich sind. Hinzu kommen noch Heilbäder, heilklimatische Kurorte und Erholungsorte. Die festgelegten Grenzwerte für verkehrsbedingte Luftschadstoffe werden im Landkreis ebenfalls deutlich unterschritten.

Gut versorgt

Die Gesundheitsversorgung ist ebenfalls hervorragend. Als Kur- und Bäderkreis hat der Landkreis ein großes Angebot an klassischen Kur-, aber auch modernen Wellnessangeboten zu bieten. Das breite Sportangebot für Jung und Alt rundet das Angebot ab. Stress im Büro? Ab in die Wellnessoasen! Diese haben seit über hundert Jahren Tradition.



© Klinikverbund Südwest



© Klinikverbund Südwest

Zur „gesunden“ Qualität des eigenen Wohnortes gehört auch die medizinische Versorgung. Sie sollte so umfassend, spezialisiert und qualifiziert wie möglich sein. 20 Kliniken in öffentlicher und privater Trägerschaft gibt es im Landkreis Calw. Sie decken ein breites Spektrum an Leistungen ab. Für Spitzenmedizin und Fürsorge in Ihrer Nähe sorgt an zwei Standorten das Kreisklinikum Calw-Nagold, das gemeinsam mit den Kliniken in Herrenberg, Leonberg, Sindelfingen und Böblingen im Klinikverbund Südwest zusammengefasst ist.

Akute und chronische Wirbelsäulenleiden, hartnäckige Schmerzen, neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinson, Schwindel).



Als Akutkrankenhaus für Orthopädie, Neurologie und Schmerztherapie mit ambulantem Medizinischen Versorgungszentrum bietet Ihnen die Rommel-Klinik eine optimale Behandlung und Betreuung in herrlicher Lage.

Im Vordergrund steht die umfassende, individuell medizinisch-therapeutische Versorgung durch enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachärzte, Therapeuten und Pflegenden.

Neben modernen diagnostischen Behandlungsmethoden wird das Leistungsspektrum durch minimalinvasive Eingriffe für Schmerzbehandlung sowie physiotherapeutische Einzelbehandlungen ergänzt.

Unsere Klinik steht allen Kassen- und Privatpatienten zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Akutkrankenhaus Orthopädie, Neurologie, Schmerztherapie

Ambulantes Medizinisches Versorgungszentrum HNO und Neurologie



D-75323 Bad Wildbad im Schwarzwald
Bätznerstraße 96-98
Tel. 0 70 81 - 171 106
www.rommel-klinik.de

Rommel  Klinik



Gute Pflege hat einen Namen.

2x in Calw



Evangelische Heimstiftung

- **Haus auf dem Wimberg**
Dauer- & Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen
CaféTreff, Mittagstisch
Stahläckerweg 2 · 75365 Calw
Tel. (0 70 51) 6 09-0
www.haus-auf-dem-wimberg.de
- **Seniorenzentrum Torgasse**
Dauer- & Kurzzeitpflege
CaféBohne, Mittagstisch
Torgasse 10 · 75365 Calw
Tel. (0 70 51) 9 24 86 30
www.seniorenzentrum-torgasse.de

WUSSTEN SIE SCHON...

... DASS EIN DRITTEL ALLER SENIOREN UND DIE HÄLFTE DER SENIORINNEN ÜBER 65 JAHRE MIT DER NAHRUNG ZU WENIG VITAMIN D AUFNIMMT UND DADURCH DAS RISIKO STEIGT, AN OSTEOPOROSE ZU ERKRANKEN?



WALDBRONN · DOBEL · BAD HERRENALB

Fachkliniken für orthopädische, neurologische, kardiologische und onkologische Rehabilitation



Fachklinik Waldbronn Orthopädie · Neurologie
Gisela-und-Hans-Ruland-Straße 1 · 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 60 3 - 26 13 · Fax 0 72 43 / 60 3 - 26 17
patientenservice@ruland-kliniken.de



Waldklinik Dobel Orthopädie · Onkologie · Neurologie
Neuenbürger Straße 49 · 75335 Dobel
Tel. 0 70 83 / 7 47 - 36 04 · Fax 0 70 83 / 7 47 - 36 17
patientenservice@waldklinik-dobel.de



Fachklinik Falkenburg Orthopädie · Kardiologie
Falkenburgstraße 2 · 76332 Bad Herrenalb
Tel. 0 70 83 / 9 26 - 40 03 · Fax 0 70 83 / 9 26 - 40 09
patientenservice@klinik-falkenburg.de

www.ruland-kliniken.de



Klinik Dr. Römer

Akutklinik für Psychosomatik
und Psychotherapie
Fachklinik für psychiatrische
und psychosomatische Rehabilitation

Leitung: Dr. Hans B. Römer
Facharzt für Nervenheilkunde, Psychiatrie,
Psychotherapie und Rehabilitationsmedizin

75365 Calw-Hirsau
Telefon 07051 588-0
Telefax 07051 588-255

www.roemerklinik.de
info@roemerklinik.de



AOK – Die Gesundheitskasse
Nordschwarzwald
KundenCenter Calw
Lederstraße 31
75365 Calw
Telefon 07441 9328415

AOK
Die Gesundheitskasse.

Der Klinikverbund Südwest bietet den Bewohnern des Landkreises Calw über die Grundversorgung hinaus wichtige Schwerpunktzentren wie beispielsweise das regionale Traumazentrum in Calw oder die zertifizierten Darm- und Prostatakarzinomzentren in Nagold. Diese Kompetenzzentren bündeln die medizinischen Qualifikationen der Ärzteteams und vereinen Schwerpunkte und Fachbereiche der Kliniken Calw und der Kliniken Nagold zu einem starken Netzwerk. Die bewährte enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und Belegabteilungen vor Ort bleibt wichtiger Bestandteil der Kliniken. In Calw trug sie unter anderem wesentlich zur Zertifizierung „Babyfreundliches Krankenhaus“ bei. Die dafür notwendige Leistungsstärke zieht das Unternehmen aus dem Klinikverbund Südwest: jedes Haus des Klinikverbundes ist einerseits stark in der Region verwurzelt und kann andererseits durch die enge Zusammenarbeit der Häuser untereinander wichtige Synergieeffekte nutzen, die es erlauben, eine komplexe Hochleistungsmedizin anzubieten.

Berufsausübende Ärzte gibt es im Landkreis insgesamt weit über 500. Der Kreis besitzt somit ein flächendeckendes Netz an wohnortnah niedergelassenen Fach- und Hausärzten und kann auch hier auf einen hohen Standard an ambulanter medizinischer Versorgung bauen. Dieser hohe Standard wird von den Menschen in unserer Region zu Recht als ein Teil der Lebensqualität verstanden und trägt wesentlich zur Attraktivität unserer Region bei.

Fit bis ins hohe Alter

Im Landkreis Calw ist das kein Problem. In unserer Region gibt es insgesamt 23 vollstationäre Pflegeeinrichtungen, davon neun in privater Trägerschaft und 14 in gemeinnütziger beziehungsweise öffentlicher Trägerschaft. Diese bieten derzeit circa 1520 Pflegeplätze. Hinzu kommen noch circa 80 Pflegeplätze für Kurzzeit- und Tagespflege.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Ihre sozialpolitische Interessenvertretung
mit Beratung, Hilfe und Rechtsschutz in allen Fragen des Sozialversicherungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Versorgungsrechts und der Kriegsopferfürsorge.

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse

Der Sozialverband VdK setzt sich in der Sozialpolitik für seine Mitglieder ein und vertritt sie in Widerspruchs- und Klageverfahren bei der Durchsetzung ihrer Leistungsansprüche vor Behörden, Sozial- und Verwaltungsgerichten ohne Wartezeiten.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Der VdK ist mit seinen Ortsverbänden in sehr vielen Städten und Gemeinden vertreten. Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Sozialverband VdK – Kreisverband Calw
Tel. 07084-934975
eMail: kv-calw@vdk.de homepage: www.vdk.de



Evangelische Heimstiftung

www.ev-heimstiftung.de



Pflegezentrum Ludwig-Uhland-Stift
König-Karl-Str. 17 · 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081/178-0
Fax: 07081/178-123
www.ludwig-uhland-stift.de

und



Pflegezentrum König-Karl-Stift
König-Karl-Str. 81 · 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081/92367-0
Fax: 07081/92367-102
www.koenig-karl-stift.de

Wir bieten in unseren Einrichtungen im schönen malerischen Bad Wildbad helle, schöne Einzel- und Doppelzimmer modern ausgestattet, mit eigenem Badezimmer:

Langzeitpflege ✦ Kurzzeitpflege ✦ Betreutes Wohnen
Mittagstisch ✦ Friseur ✦ Fußpflege ✦ Besuchsdienst
Seniorenclub ✦ Andachten



Nach Terminabsprache können Sie uns jederzeit besuchen und unsere Häuser mit ihrer Konzeption persönlich kennenlernen. Wir beraten Sie gerne!

... wenn's alleine nicht mehr geht, Pflege + Betreuung mit Herz:



**Seniorenzentrum
Sonnenhalde** Hegelstraße 3
72213 Altensteig

(074 53) 9 46 30
**Wohnen und sich wohlfühlen
im Einzel- oder Doppelzimmer.**

Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Seniorenwohnanlage

www.awo-baden.de/senioren

INFO

Weitere Information erhalten Sie im Landratsamt Calw bei der Abteilung Gesundheit und Versorgung sowie dem Pflegestützpunkt Landkreis Calw.

Pflegestützpunkt Landkreis Calw

Beratung und Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
Haus B
Zimmer B 516
Tel.: 07051 160-32

Abteilung Gesundheit und Versorgung

Haus B
Ebene 4
Tel.: 07051 160-0, E-Mail: 42.info@kreis-calw.de



**Verein für soziale Integration
und seelische Gesundheit e.V.**

Betreuungsangebote

- Wohnheim
- Außenwohngruppen
- Wohngemeinschaften
- Betreutes Wohnen
- medizinische Rehabilitation

Verwaltung
Marktstraße 20
72202 Nagold
Telefon 07452 819657
Telefax 07452 819857
brodmann@vfsi.de
www.vfsi.de



**Sana Kliniken
Bad Wildbad**

• **Sana Gelenk- und Rheumazentrum Baden-Württemberg**

Wir sind ein überregionales Zentrum für die Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen.

In unserem Zentrum diagnostizieren und behandeln konservativ und operativ.

Zu unseren Leistungen gehören

- **Vollstationäre Behandlung • Ambulante OP's • Tagesklinik • Ambulantes Therapiezentrum • Ambulanz**

Tel.: 07081/179-0 • König-Karl-Str. 5 • 75323 Bad Wildbad

• **Sana Klinik für Innere Medizin**

Schwerpunkte dieser Abteilung sind Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen, Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und Tumorerkrankungen.

Tel.: 07081/179-0 • König-Karl-Str. 5 • 75323 Bad Wildbad

• **Neurologisches Rehabilitationszentrum Quellenhof**

Unser Anspruch: Neurologische Rehabilitation auf höchstem Niveau. Die Klinik mit Schwerpunkt Multiple Sklerose und Schlaganfallerkrankungen hat 130 Betten und ist für alle Kostenträger zugelassen. Das Haus mit seinen besonders schönen, denkmalgeschützten Räumlichkeiten verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, die alle komplett behindertengerecht eingerichtet sind. Zur Zimmerausstattung gehören neben einem modernen Bad mit Dusche und WC ein eigener Balkon, Durchwahltelefon und Kühlschrank.

Tel.: 07081/173-0 • Kuranlagenallee 2 • 75323 Bad Wildbad

www.sana-wildbad.de • info@sana-wildbad.de



leidenschaftlich, verbindlich und christlich motiviert

Diakoniestationen im Kreis Calw

Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe bei Ihnen zu Hause.

Altensteig / Egenhausen / Haiterbach / Simmersfeld

07453 / 93 23 0 www.diakonie-altensteig.de

Althengstett / Gechingen / Ostelsheim / Simmozheim

07051 / 93 19 80 www.krankenpflegeverein-althengstett.de

Bad Liebenzell / Unterreichenbach

07052 / 92 09 10 www.diakoniestation-bad-liebenzell.de

Calw / Oberreichenbach

07051 / 92 96 30 www.diakoniestation-calw.de

Nagold / Ebhausen / Rohrdorf

07452 / 84 10 24 www.diakoniestation-nagold.de

Neubulach / Bad Teinach-Zavelstein / Neuweiler

07053 / 96 20 0 www.diakonie-teinachtal.de

Wildberg

07054 / 92 98 50 0 www.diakoniestation-wildberg.de

Unterstützt von Ihrem örtlichen
Diakonie- und Krankenpflegeförderverein



Haus Dr. Martényi

Seniorenpflegeeinrichtung für Dauer- & Kurzzeitpflege

75328 Schömburg · Liebenzeller Straße 48

Telefon: (0 70 84) 43 44 · Telefax: (0 70 84) 73 34

E-Mail: info@martenyi.de · Internet: www.martenyi.de



Die familiäre Alternative der professionellen Versorgung Demenzkranker

- Lückenlose Weiterversorgung nach Klinikaufenthalt durch die Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald
- Ärztliche Versorgung durch Haus- und Fachärzte (freie Arztwahl)
- Eigener Seelsorger
- Krankengymnastik & Massage
- Ergo- & Beschäftigungstherapie
- Sozialtherapie
- Menüwahl: Diabetiker- & Schonkost
- Friseur & Fußpflege



- Mehr als 50 Jahre Erfahrung
- Qualifiziertes und hochmotiviertes Fachpersonal sowie eine zeitgemäße räumliche, haustechnische und pflegerische Ausstattung bilden die notwendigen Voraussetzungen für das Wachsen vertrauensvoller Beziehungen und die Zufriedenheit der Bewohner
- Haustiere sind erlaubt
- Eigener Park und Wald
- Ruhige und doch zentrumsnahe Lage



Ihre Ansprechpartner: Frau Tanja Dickmann & Frau Bärbel Oberle

Gertrud Teufel Senioren Zentrum

Altenpflege ist Vertrauenssache

Willkommen im neuen zu Hause!

Gertrud Teufel Seniorenzentrum

Mörikestr. 20
72202 Nagold

Tel. 07452 8489-0

E-Mail: info@gtsz.de
www.gtsz.de



POLITIK UND VERWALTUNG

Aufgaben des Landkreises



Das Landratsamt mit Sitz in Calw und seinen Außenstellen in Calmbach und Nagold ist sowohl kommunale Kreisbehörde als auch untere staatliche Verwaltungsbehörde.

Als kommunale Behörde unterstützt der Landkreis die 25 kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Erledigung ihrer Aufgaben und erfüllt Aufgaben, die die Leistungsfähigkeit der Gemeinden übersteigen. Dies sind zum Beispiel:

- Abfallwirtschaft
- Berufliches Schulwesen
- Sozial- und Jugendhilfe
- Öffentlicher Personennahverkehr und Schülerbeförderung
- Wirtschafts- und Tourismusförderung
- Krankenhäuser
- Neubau, Ausbau und Unterhaltung aller Bundes-, Landes- und Kreisstraßen



Abfallwirtschaftsbetrieb

Die Abfallwirtschaft Landkreis Calw besteht aus mehreren Unternehmen mit Sitz in Nagold. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist ein Eigenbetrieb des Landkreises und beispielsweise verantwortlich für die Erhebung der Abfallgebühren und die Erstellung der Abfallsatzung.



Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) ist eine 100-prozentige Tochter des Landkreises und beispielsweise verantwortlich für den Betrieb der Wertstoffhöfe und die Abfallberatung. Die AWG hat zusammen mit der Firma Alba aus Berlin die Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH gegründet (51 Prozent AWG, 49 Prozent Alba).



Die Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH führt beispielsweise die Einsammlung und Verwertung von Abfällen sowie die Beratung von Gewerbebetrieben durch und liefert Holzbrennstoffe (Pellets).

Schaal & Müller GmbH & Co KG

71254 Ditzingen · Benzstraße 2
Tel. 07156 9350-0 · Fax 07156 9350-29

75397 Simmozheim · Talstraße 6/1
Tel. 07033 5280-0 · Fax 07033 5280-18

info@schaal-mueller.de
www.schaal-mueller.de



*von uns wird auch
in Zukunft
viel bewegt!*



- Sondermüllentsorgung
- Containerdienste
- Industriereinigung, -demontage und -entsorgung
- Altlastensanierung
- Öl- und Fettabschneider nach DIN 1999 bzw. 4040
- Wertstoffannahme
- Wertstoffannahme Simmozheim für Altpapier, Kunststoff und Holz
- Kanalreinigung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Als untere staatliche Verwaltungsbehörde erledigt das Landratsamt Aufgaben, die ihm durch Gesetz zugewiesen worden sind. Hierzu gehören beispielsweise:

- Baurecht
- Umwelt- und Naturschutz
- Straßenverkehrswesen
- Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Flurbereinigung, Vermessungswesen
- Gesundheits- und Veterinärwesen
- Lebensmittelüberwachung
- Feuerwehr und Katastrophenschutz

INFO

Arbeitgeber Landkreis Calw:

Als Serviceunternehmen arbeiten wir für und mit Menschen. Wenn Sie uns bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben als modernes Verwaltungsunternehmen unterstützen wollen und über Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Aufgeschlossenheit, Engagement und gute Kommunikationsfähigkeit verfügen und auch gerne teamorientiert arbeiten, dann sind Sie richtig bei uns.

Kontakt: Abteilung Personal und Organisation: Tel.: 07051 160-283
E-Mail: tl.info@kreis-calw.de



„Haupteingang Haus C“ © Landratsamt Calw



Ihr Entsorgungsunternehmen im Landkreis Calw
www.awg-info.de
Tel. 0800/3030839



Recyclinghöfe
Abfallberatung
Abfuhrorganisation
HolzEnergieZentrum




Entsorgungsdienstleister und Lieferant für lose Holzbrennstoffe



www.usn-info.de
kontakt@usn-info.de
Tel.: 07452/6006 7050
Fax: 07452/6006 7777

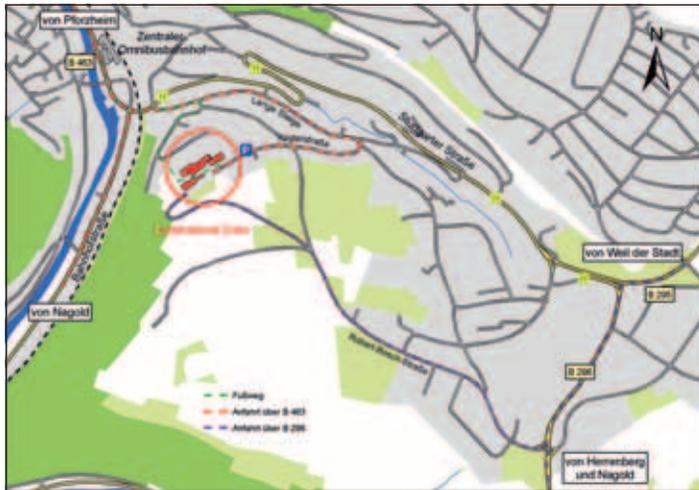
Pelletlieferservice/Holzbrennstoffe
Containerdienst/Logistik
Verwertung/Gewerbeberatung



Das Landratsamt versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Einwohner und die Unternehmen des Landkreises. „Wir arbeiten für und mit Menschen“, so steht es im Leitbild des Landkreises Calw.

Das aktive Ideen- und Beschwerdemanagement des Landratsamtes gibt den Kunden die Möglichkeit, anhand von ausgelegten Karten oder über ein Online-Formular Anregungen, Kritik und auch Lob direkt zu äußern.

Dadurch sollen die Dienstleistungen und Arbeitsabläufe hinterfragt, überprüft und gegebenenfalls optimiert werden.



Anfahrtsbeschreibung zum Landratsamt in Calw
© Landratsamt Calw, Abteilung Vermessung

INFO

Ihre Meinung ist uns wichtig:

Anregungen und Kritik?

Aktives Ideen- und Beschwerdemanagement

Landratsamt Calw

Postfach 1263

75363 Calw

Tel.: 07051 160-274

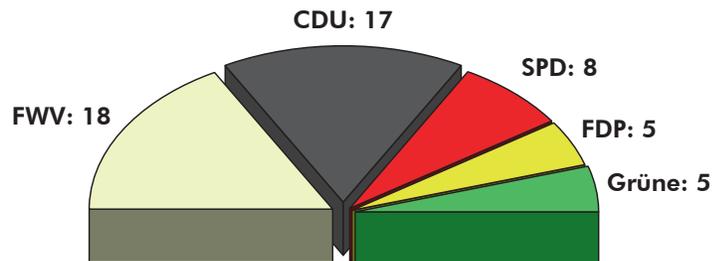
E-Mail: MeineMeinung@kreis-calw.de

Die Organe des Landkreises:

Der Kreistag

Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises und zugleich das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit er sie nicht dem Landrat übertragen hat oder dieser kraft Gesetzes zuständig ist. Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und aus den ehrenamtlichen Mitgliedern, die von den wahlberechtigten Einwohnern des Landkreises für jeweils fünf Jahre gewählt werden. Die Wahlperiode des jetzt amtierenden Kreistags endet im Jahr 2014. Der Kreistag besteht aus 53 Mitgliedern (davon sieben Frauen), die sich in fünf verschiedene Fraktionen aufteilen.

Sitzverteilung der Fraktionen



Wegen der Fülle an Aufgaben kann der Kreistag zur Vereinfachung seiner Arbeit Ausschüsse bilden. In den Ausschüssen werden einzelne Themen für den Kreistag vorberaten; bestimmte Aufgaben hat der Kreistag den beschließenden Ausschüssen sogar zur eigenständigen Entscheidung ganz übertragen. Folgende vier Ausschüsse hat der Kreistag gebildet:

- Verwaltungsausschuss
- Kultur- und Sozialausschuss
- Umweltausschuss
- Jugendhilfeausschuss

Der Landrat

Neben dem Kreistag ist der Landrat das zweite Organ des Landkreises. Er wird vom Kreistag für die Dauer von acht Jahren gewählt. Seit 01. Februar 2010 ist Helmut Riegger Landrat des Landkreises Calw. Kraft seines Amtes ist er Vorsitzender des Kreistags und der Ausschüsse und leitet die Sitzungen. Als Behördenleiter des Landratsamtes ist er gesetzlicher Vertreter des Landkreises und dessen höchster Repräsentant.

Organe des Landkreises Calw



Landrat
Helmut Riegger

führt den Vorsitz im Kreistag

wählt den Landrat auf acht Jahre



Kreistag des Landkreises Calw
(7 Kreisrätinnen, 46 Kreisräte)

leitet



Landratsamt

- als Kreisbehörde und
- als untere staatliche Verwaltungsbehörde

wählen



© Michael Brown

**wahlberechtigte Einwohner
des Landkreises**

bildet
beschließende
Ausschüsse

- Verwaltungsausschuss
- Umweltausschuss
- Kultur- und Sozialausschuss
- Jugendhilfeausschuss

„So funktioniert ein Landkreis“ © Landratsamt Calw



©isocont GmbH (Peter Mast)

INFO

Die öffentlichen Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse finden in regelmäßigen Abständen immer montags um 15.00 Uhr im Landratsamt statt. Für die interessierte Bevölkerung gibt es im Sitzungssaal reservierte Sitzplätze. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnung werden auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Kreistags, Tel.: 07051 150-435, 04.info@kreis-calw.de.

Landkreis Mittelsachsen



Bereits im Jahr 1990 gab es nach den ersten demokratischen Kommunalwahlen in den neuen Bundesländern Kontakte zwischen dem Landkreis Calw und den sächsischen Landkreisen Freiberg und Brand-Erbisdorf. Leitende Mitarbeiter der Kreisverwaltung unterstützten damals den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung. Am 03. Oktober 1991 wurde offiziell die Partnerschaft mit den damaligen Landkreisen Freiberg und Brand-Erbisdorf besiegelt. Bei der Kreisgebietsreform in Sachsen im Jahr 1994 wurden die beiden Partnerlandkreise gemeinsam mit dem Landkreis Flöha zum Landkreis Freiberg zusammengelegt. Bei einer erneuten Verwaltungsreform im Jahr 2008 ist aus den früheren Landkreisen Döbeln, Freiberg und Mittweida der Landkreis Mittelsachsen entstanden. Hauptsitz der Verwaltung ist die Berg- und Universitätsstadt Freiberg mit rund 42000 Einwohnern. Der Landkreis Mittelsachsen erstreckt sich auf rund 2113 Quadratkilometer über das mittelsächsische Hügelland, über das Erzgebirgs-vorland sowie über das Osterzgebirge. Im Mittelpunkt der langjährigen Partnerschaft steht der kommunalpolitische Erfahrungsaustausch.



„Landkreis Mittelsachsen“ © Andrea Funke

Landkreis Gliwice/Gleiwitz (Polen)



Der Landkreis Gliwice liegt im Süden Polens in der Region Schlesien. Er umfasst eine Fläche von 663 Quadratkilometer; in den acht Gemeinden leben insgesamt 115000 Einwohner. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Stadt Gliwice, die aber selbst nicht dem Landkreis angehört.

Erste Kontakte zwischen beiden Landkreisen sind durch den gemeinsamen Partnerlandkreis Mittelsachsen geknüpft worden. Am 03. Dezember 2009 ist das Partnerschaftsabkommen unterzeichnet worden. Darin verpflichten sich die Partner, gemeinsam den Integrationsprozess im Rahmen der Europäischen Union zu unterstützen. Die noch junge Partnerschaft hat sich zum Ziel gesteckt, einen regelmäßigen Jugendaustausch zu etablieren.



„Schloss Plawniowice“ © Fotolia (Profotokris)

Landratsamt Calw
Vogteistr. 42 – 46, 75365 Calw
Tel.: 07051 160-0, Fax: 07051 795-388
E-Mail: Ira.info@kreis-calw.de, www.kreis-calw.de



Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes:

Mo – Mi + Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Do 8.00 – 18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Kfz-Zulassungen und des Kundencenters

Mo – Mi + Fr 7.30 – 12.00 Uhr

Do 7.30 – 18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Weitere Einrichtungen des Landkreises

Außenstelle Nagold

Freudenstädter Str. 30
72202 Nagold

- Forstbetrieb
Tel.: 07452 8425-60
- Frühförderstelle
Tel.: 07452 8425-24
- Kfz-Zulassung
Tel.: 07452 8425-10

Außenstelle Bad-Wildbad – Calmbach

Bahnhofstr. 10
75323 Bad Wildbad

- Forstbetrieb
Tel.: 07081 9535-60
- Kfz-Zulassung
Tel.: 07081 9535-10

Straßenmeisterei Nagold

Max-Eyth-Str. 27
72202 Nagold
Tel.: 07452 869073-0

Straßenmeisterei Calw

Speßhardtter Weg 28
75365 Calw-Wimberg
Tel.: 07051 96593-0

Zentralwerkstatt Althengstett

Im Mönchswasen 2
75382 Althengstett
Tel.: 07051 163841

Waldschulheim Burg Hornberg

Johannes-Brenz-Weg 1
72213 Altensteig-Hornberg
Tel.: 07453 94660

Zentrale Feuerwehrwerkstatt

Jahnstr. 14
75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 6383

Flurneuordnung

Tel.: 07441 902-5230

Schulen

Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Sommenhardt

Schulstr. 63
75385 Bad Teinach-Zavelstein

- Schule für Geistigbehinderte
Tel.: 07053 8383
- Schulkindergarten
Tel.: 07053 8996
- Schulkindergarten in Nagold
Tel.: 07452 4710

Kreisberufsschulzentrum Calw

Oberriedter Str. 10
75365 Calw
Tel.: 07051 965-123

Schülerwohnheim Calw

Tel.: 07051 965-250

Kreismedienzentrum

Tel.: 07051 965-220

Kreisberufsschulzentrum Nagold

Max-Eyth-Str. 23
72202 Nagold
Tel.: 07452 8378-0

Schule für Kranke im Zentrum für Psychiatrie Calw-Hirsau

Tel.: 07051 586-2439



©isocont GmbH (Peter Mast)

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Landratsamt Calw entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP

Quellennachweis:

Fotos: Gemeinden des Landkreises + Fotografen: Dorothee Braband, Karl Huber Fotodesign, Isocont GmbH (Peter Mast), Stefan Kälberer, Wolfgang Schlumberger, Peter Schäfer, Nicole Beßenreuther, Herbert Rauter, Jürgen Vogel, avmediafactory, Plenum Heckengäu, Klinikverbund Südwest, Andrea Funke, Fotolia (V. Yakobuchuk, Jeanette Dietl, Monkey Business, Evgeni Hecht, Alina Isakovich, Runzelkorn, Michael Brown, Profotokris), Altus AG

Titelblatt: Foto: Jürgen Vogel
Gestaltung: Beate Völlnagel

Übersichtskarte Seite 6: Landratsamt Calw, Abteilung Vermessung

Redaktion: Landratsamt Calw, Büro des Landrats, in Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Landratsamtes, Ralf Recklies

**mediaprint
infoverlag gmbh**
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info


**mediaprint
infoverlag**

www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

75363051 / 6. Auflage / 2011

Strom & Gas. Immer aktuell.
www.stadtwerke-altensteig.de

Mit Energie Leben.
Stadtwerke Altensteig.

Seit über 110 Jahren sind wir für unsere Kunden da. Als konzernunabhängiger Energieversorger stärken wir den Wettbewerb und investieren vielfältig in die Infrastruktur unserer Region. Wir bieten unseren Kunden günstige Preise und einen rundum kompetenten und zeitnahen Service - direkt vor Ort.

Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen zur Strom- und Gasversorgung.

Freibad Altensteig - Badespaß pur. Genießen Sie in familienfreundlicher Atmosphäre unser neugestaltetes Freibadgelände und Baden Sie in Wasser mit hervorragender Wasserqualität.



NEU: 70 m MEGA-FUN-RUTSCHE.
Herzlich Willkommen im Freibad Altensteig.

Fragen zur Strom- oder Gasversorgung?
Unser Energie-Telefon: 07453 9461-400.




Volksbank
Pforzheim eG
Bad Wildbad


Vereinigte
Volksbank AG
Calw


Raiffeisenbank
im Kreis Calw eG
Neubulach


Raiffeisenbank
Oberer Wald eG
Simmersfeld


Volksbank
Nordschwarzwald eG
Altensteig


Volksbank
Nagoldtal eG
Nagold

**Jetzt
beraten
lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Nagoldtal eG
72202 Nagold
Tel.: 074 52 / 822 -0

www.vobanagoldtal.de

Volksbank
Nordschwarzwald eG
72213 Altensteig
Tel.: 074 53 / 93 92 -0
www.volksbank-nordschwarzwald.de

Raiffeisenbank
Oberer Wald eG
72226 Simmersfeld
Tel.: 074 84 / 92 98 -0
www.raiffeisenbank-simmersfeld.de

Raiffeisenbank
im Kreis Calw eG
75387 Neubulach
Tel.: 070 53 / 301 -0
www.raibacalw.de

Vereinigte
Volksbank AG
71032 Böblingen
Tel.: 070 31 / 864 -0
www.diebank.de

Volksbank
Pforzheim eG
75172 Pforzheim
Tel.: 072 31 / 184 -0
www.vbpf.de



Volksbanken Raiffeisenbanken
im Kreis Calw